

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 6.1

**Beschäftigung, Umsatz, Investitionen
und Kostenstruktur der Unternehmen
in der Energie- und Wasserversorgung**

1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1988

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2040610-86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek

15-13687

Inhalt

	Seite
Einführung	6
Schaubild 1	9
Schaubild 2	10
Schaubild 3	11
T a b e l l e n t e i l	
Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	
1 Unternehmensergebnisse 1986	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	12
1.2 Beschäftigte	
1.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	15
1.3.2 Nach Umsatzgrößenklassen	16
1.4 Umsätze	
1.4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	17
1.4.2 Nach Umsatzgrößenklassen	18
1.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	19
1.5.2 Nach Umsatzgrößenklassen	20
1.6 Investitionen	
1.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	21
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen	22
1.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	23
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	24
1.7 Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser	25
1.8 Unternehmen nach Rechtsformen	25
2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1986	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	26
2.2 Beschäftigte	27
2.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	27
2.4 Umsätze	28
2.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	28
2.6 Investitionen	
2.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	29
2.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	29
3 Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1986 nach fachlichen Unternehmensteilen	
	30

Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1986	
4.1	Zusammenfassende Übersicht	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1986	
5.1	Zusammenfassende Übersicht	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	50
5.3	Bruttoproduktion	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz	51
5.5	Beschäftigte	51

A n h a n g

Erhebungspapiere	52
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsdaten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= geleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	= bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzt	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975¹⁾ wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1986 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturerhebung 1986 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1986 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-,
Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe²⁾) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Erlöse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.), aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte) und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht einbezogen werden außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungskosten zu bewerten sind; ferner die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B. Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsgesetzes vom 17.11.1980.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe 5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den entsprechenden Erhebungen in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes nicht als Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergebnisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen³⁾.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile erfolgt wie im ersten Teil, allerdings werden anstatt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößenklassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten⁴⁾.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite 8) werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab, H., Frank-Bosch, B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstrukturerhebung im Produzierenden Gewerbe" in WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes" in WiSta 7/1976.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
 Bruttoproduktionswert	 Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
 Nettoproduktionswert	 Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added
 - Nichtindustrielle Vorleistungen
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
 - Abschreibungen
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
 - (indirekte Steuern - Subventionen)
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgesehen ist.

Schaubild 1

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖSSEN¹⁾ FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1986UNTERNEHMEN
Mill DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser ²⁾	149 661	Brutto- produktionswert ²⁾ 157 992	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾	19 812	
Umsatz aus Dienstleistungen ²⁾	3 572		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung ²⁾	76 924	
Umsatz aus Handelsware ²⁾	128		Einsatz an Handelsware ²⁾	100	
Umsatz aus Nebengeschäften ²⁾	3 214		Netto- produktionswert ²⁾ 61 156	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen(fremdbezogen) ²⁾	6 741
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 1				Census value added ²⁾ 54 415
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 416		Sonstige Kosten ²⁾	4 953	
			Verbrauchssteuern	6	
		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen	3 344		
		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	42 308	Abschreibungen 13 595	
				Nettowertschöpfung zu Faktorkosten 28 713 darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 18 541	

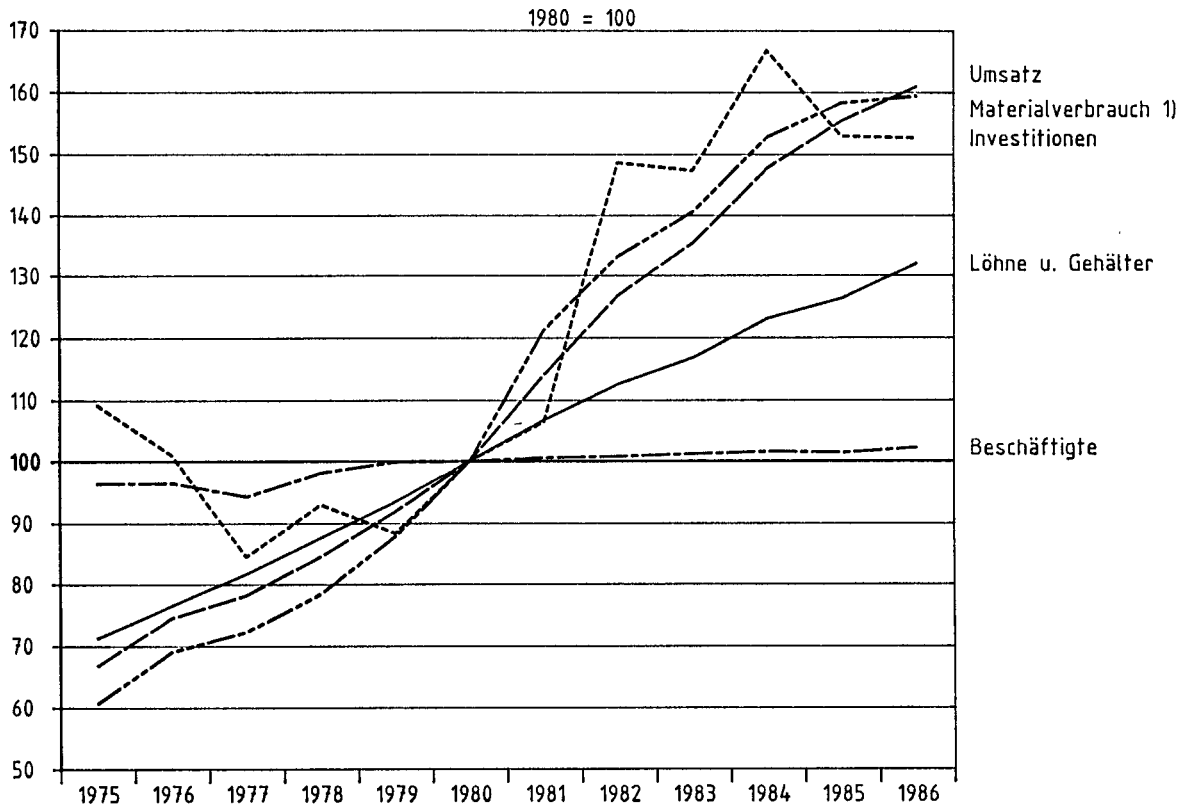
FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
Mill DM

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o USt	149 661	Brutto- produktionswert ²⁾ 159 047	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾	19 812		
Umsatz aus Dienstleistungen ²⁾	3 572		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung ²⁾	76 923		
Umsatz aus Handelsware o USt	128		Einsatz an Handelsware ²⁾	100		
Umsatz aus Nebengeschäften ²⁾	3 214		Nettoproduktionswert ²⁾ 61 398	Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) ²⁾	6 741	
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 1				Census value added ²⁾ 54 415	Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 416					
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 055					

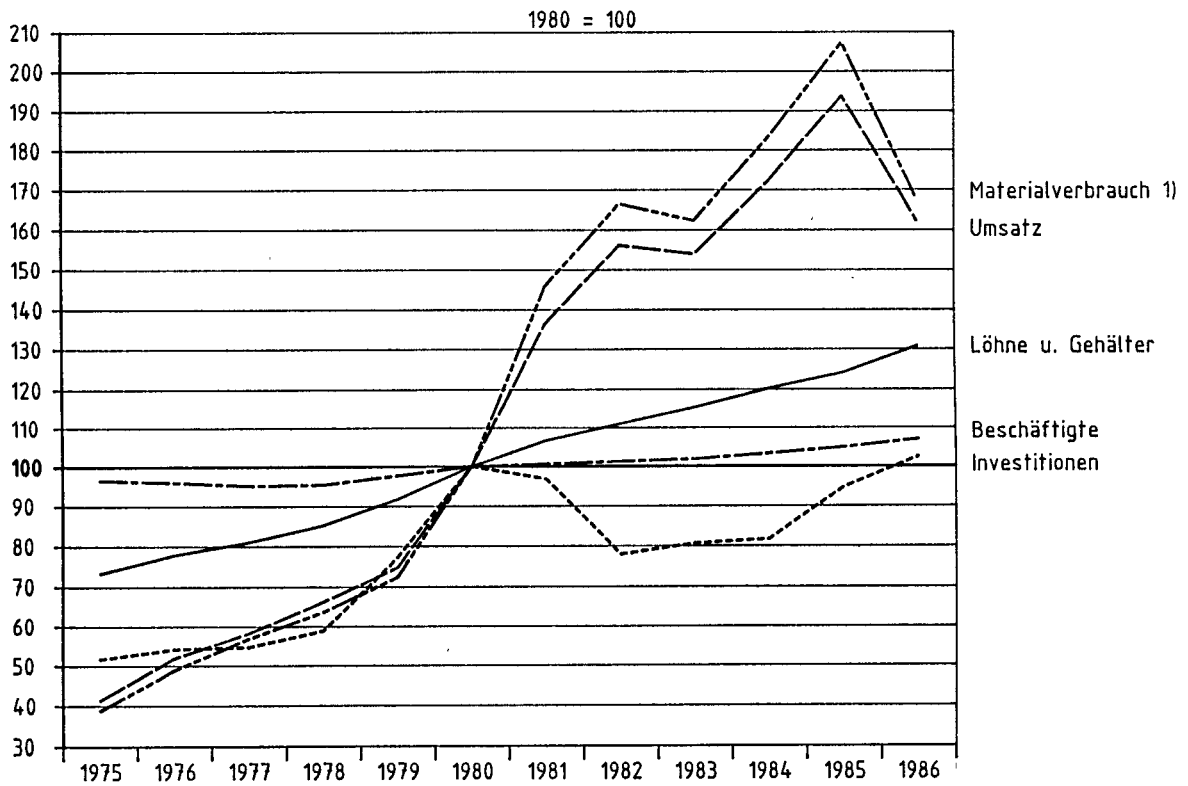
1) Nicht maßstabsgerecht – 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

SCHAUBILD 2

Elektrizitätsversorgung



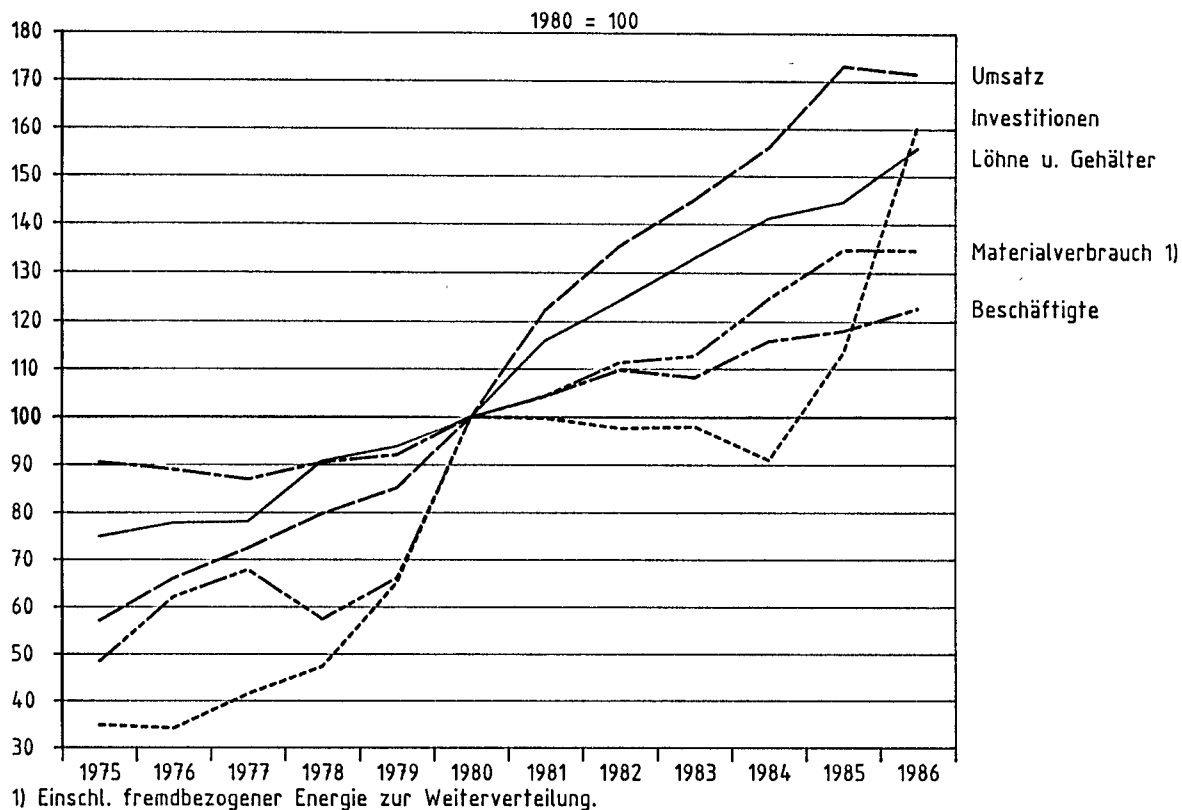
Gasversorgung



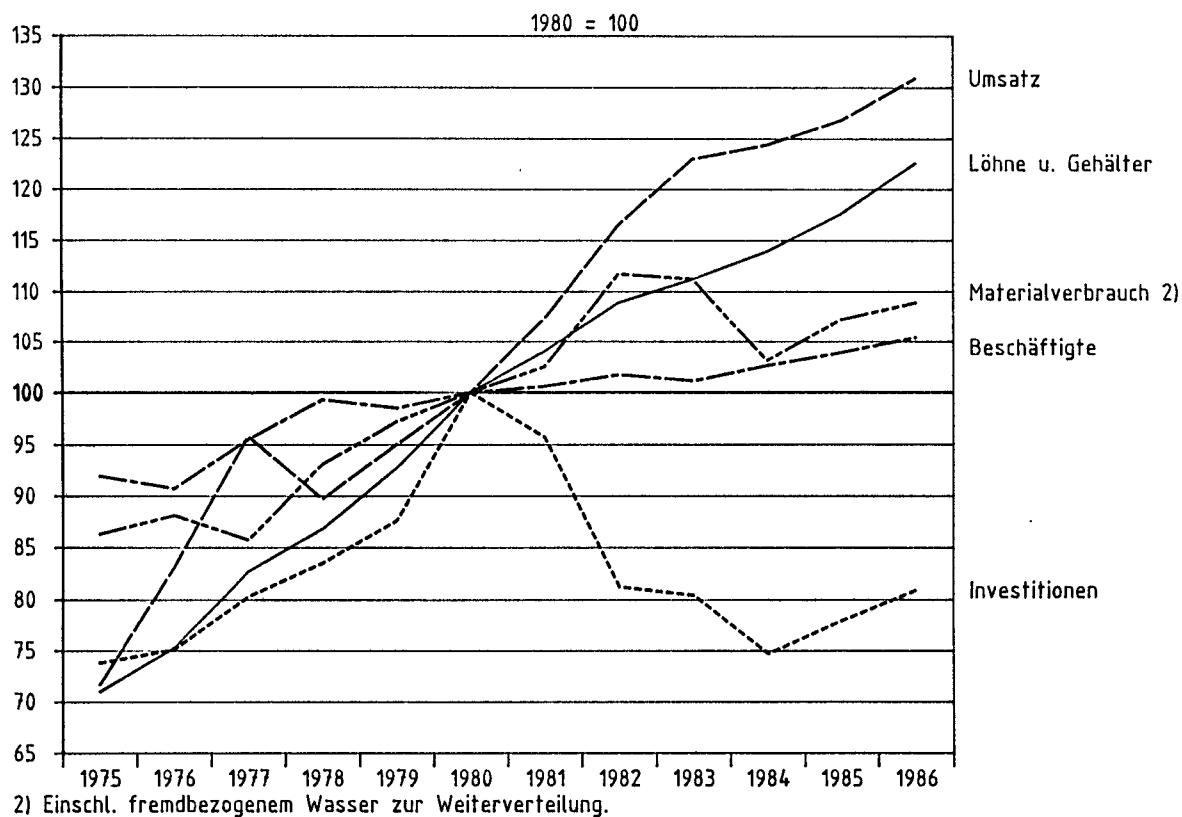
1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

SCHAUBILD 3

Fernwärmeversorgung



Wasserversorgung



1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2439	66318	29293	29685	1307869	1761115	47891	58448053	6770634
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	494	38710	18528	17851	861611	1121006	30177	27858839	4542468
1030	GASVERSORGUNG	68	8966	3412	5414	165249	356221	5760	26986413	937904
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	20	659	339	279	16673	17978	543	514547	116644
1070	WASSERVERSORGUNG	1857	17984	7014	6142	264336	265911	11411	3088253	1173618
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3295	295700	155554	128068	6819175	7234044	251544	161780123	21006095
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1027	238832	128816	103838	5728844	6071995	207706	121877465	17305979
1030	GASVERSORGUNG	175	24736	11943	12563	505273	694807	19906	32845248	1764658
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	33	2005	894	991	42331	61404	1483	1063483	182038
1070	WASSERVERSORGUNG	2060	30128	13900	10677	542727	505839	22449	5993927	1753420
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,7	-4,1	-5,4	-3,5	-3,5	-0,8	-6,9	-11,6	-21,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-2,2	-9,4	-10,6	-8,1	-8,5	-4,8	-12,3	-4,7	-30,0
1030	GASVERSORGUNG	-	+3,1	+2,2	+4,1	+4,7	+6,3	+4,0	-19,5	+8,1
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-	+2,8	-2,6	+11,6	-3,0	+9,2	+0,7	-9,0	+31,5
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,3	+5,1	+7,2	+4,3	+10,7	+8,4	+4,4	+9,0	-0,1
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,5	+1,2	+1,0	+1,4	+5,5	+4,3	-1,0	-3,3	+3,7
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+2,3	+1,5	+1,4	+1,7	+6,2	+4,4	-0,8	+1,6	+4,3
1030	GASVERSORGUNG	+2,9	+3,0	+2,1	+3,9	+5,4	+6,5	+1,8	-17,4	+6,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-5,7	-23,8	-33,2	-16,1	-26,9	-7,0	-38,4	-20,7	-20,3
1070	WASSERVERSORGUNG	-2,1	-0,4	-0,3	-1,7	+2,5	+2,0	-1,3	-3,5	-1,3

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2524	10128	1439	9862	1439	5376	211	4486	1227	5993	1141	16121
20 UND MEHR	771	273773	41743	273760	41743	150178	10507	123582	31237	5807	2553	279579
20 - 49	306	9361	1888	9351	1888	4767	356	4584	1532	487	232	9848
50 - 99	165	11630	2244	11628	2244	6135	467	5493	1777	288	153	11917
100 - 199	102	14808	2634	14807	2634	7712	544	7095	2090	337	229	15145
200 - 499	99	31945	5339	31945	5339	17568	1349	14377	3990	1197	784	33142
500 - 999	42	28809	3864	28809	3864	16584	924	12225	2940	570	483	29379
1000 UND MEHR	57	177220	25775	177220	25775	97412	6867	79808	18908	2928	672	180148
INSGESAMT	3295	283901	43182	283622	43182	155554	10718	128068	32464	11795	3694	295700
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	552	2457	345	2193	345	1172	42	1021	303	798	211	3255
20 UND MEHR	475	230474	33956	230461	33956	127644	8797	102817	25160	5103	2206	235577
20 - 49	146	4595	903	4585	903	2393	173	2192	730	221	110	4816
50 - 99	52	6987	1302	6985	1302	3832	292	3153	1010	156	79	7143
100 - 199	76	10949	1807	10948	1807	5889	393	5059	1414	180	138	11129
200 - 499	70	23010	3803	23010	3803	12729	967	10281	2836	1127	755	24137
500 - 999	37	25624	3278	25624	3278	15185	829	10439	2449	570	483	26194
1000 UND MEHR	48	159309	22864	159309	22864	87616	6143	71693	16721	2849	641	162158
INSGESAMT	1027	232931	34301	232654	34301	128816	8838	103838	25463	5901	2417	238832
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	56	396	74	396	74	181	8	215	66	32	6	428
20 UND MEHR	119	24110	4418	24110	4418	11762	766	12348	3652	198	112	24308
20 - 49	43	1357	308	1357	308	651	59	706	249	26	11	1383
50 - 99	33	2381	512	2381	512	1101	84	1280	428	38	23	2419
100 - 199	20	2958	654	2958	654	1368	113	1590	541	121	71	3079
200 - 499	14	4375	715	4375	715	2362	121	2013	594	13	7	4388
500 UND MEHR	9	13039	2229	13039	2229	6280	389	6759	1840	-	-	13039
INSGESAMT	175	24506	4492	24506	4492	11943	774	12563	3718	230	118	24736
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	17	77	1	77	1	51	-	26	1	32	4	109
20 UND MEHR	16	1808	332	1808	332	843	65	965	267	88	36	1896
20 - 49	8	254	34	254	34	133	13	121	21	-	-	254
50 UND MEHR	8	1554	298	1554	298	710	52	844	246	88	36	1642
INSGESAMT	33	1885	333	1885	333	894	65	991	268	120	40	2005
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1899	7199	1018	7197	1018	3971	161	3225	857	5131	920	12329
20 UND MEHR	161	17381	3037	17381	3037	9929	879	7452	2158	418	199	17799
20 - 49	109	3155	643	3155	643	1590	111	1565	532	240	111	3395
50 - 499	47	6169	1126	6169	1126	3424	338	2745	788	99	57	6268
500 UND MEHR	5	8057	1268	8057	1268	4915	430	3142	838	79	31	8136
INSGESAMT	2060	24580	4055	24578	4055	13900	1040	10677	3015	5548	1119	30128

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	395	467	35	280	35	182	13	97	22	415	63	881
250000 - 1 MILL.	1141	2628	314	2592	314	1489	51	1102	263	3090	478	5717
1 MILL. - 2 MILL.	475	2625	366	2606	366	1393	53	1213	313	1248	305	3872
2 MILL. - 5 MILL.	389	4230	678	4214	678	2249	111	1964	567	1000	226	5230
5 MILL. - 25 MILL.	458	13655	2577	13636	2577	7267	529	6369	2048	811	352	14466
25 MILL. - 100 MILL.	242	27456	4891	27454	4891	15076	1102	12378	3789	535	312	27990
100 MILL. UND MEHR	195	232842	34321	232842	34321	127897	8859	104945	25462	4701	1956	237543
INSGESAMT	3295	283901	43182	283622	43182	155554	10718	128068	32464	11799	3694	295700
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	210	234	12	48	12	31	8	17	4	87	25	321
250000 - 1 MILL.	71	148	21	113	21	61	5	52	16	89	20	237
1 MILL. - 2 MILL.	72	431	58	412	58	187	2	225	56	166	37	597
2 MILL. - 5 MILL.	119	1194	152	1178	152	655	29	522	124	274	71	1467
5 MILL. - 25 MILL.	235	6899	1228	6880	1228	3781	260	3099	968	437	181	7336
25 MILL. - 100 MILL.	164	18972	3236	18970	3236	10703	733	8267	2503	339	223	19311
100 MILL. UND MEHR	166	205053	29594	205053	29594	113397	7802	91656	21792	4509	1860	209562
INSGESAMT	1027	232931	34301	232654	34301	128816	8838	103838	25463	5901	2417	238832
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	8	6	-	6	-	3	-	3	-	3	-	9
2 MILL. - 5 MILL.	15	96	14	96	14	39	-	57	13	8	3	104
5 MILL. - 25 MILL.	72	1701	383	1701	383	837	72	864	311	48	24	1749
25 MILL. - 100 MILL.	56	5148	1055	5148	1055	2637	189	2511	866	60	28	5208
100 MILL. UND MEHR	27	17555	3041	17555	3041	8427	513	9128	2528	111	63	17666
INSGESAMT	175	24506	4492	24506	4492	11943	774	12563	3718	230	118	24736
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	7	12	1	12	1	6	-	6	1	9	4	21
2 MILL. - 5 MILL.	3	37	3	37	3	9	-	28	3	3	-	40
5 MILL. - 25 MILL.	12	269	38	269	38	160	20	109	18	25	5	294
25 MILL. UND MEHR	11	1567	291	1567	291	719	45	848	246	83	31	1650
INSGESAMT	33	1885	333	1885	333	894	65	991	268	120	40	2005
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	184	232	23	231	23	151	5	80	18	327	38	559
250000 - 1 MILL.	1065	2474	294	2473	294	1423	46	1050	248	2998	458	5472
1 MILL. - 2 MILL.	397	2181	307	2181	307	1202	51	980	256	1074	264	3255
2 MILL. - 5 MILL.	252	2903	509	2903	509	1546	82	1357	427	716	154	3619
5 MILL. - 25 MILL.	139	4786	928	4786	928	2489	177	2297	751	301	142	5087
25 MILL. UND MEHR	23	12003	1995	12003	1995	7090	679	4913	1316	134	63	12137
INSGESAMT	2060	24580	4055	24578	4055	13900	1040	10677	3015	5548	1119	30128

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

1.3.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGRÖESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST.U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1) DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2524	8864	1649	194171	36118	181573	40476	375744	38100	30668	406413
20 UND MEHR	771	242680	1616	6625004	44114	7152471	57876	13777475	50327	23682	13801157
20 - 49	306	7802	1637	173868	36473	201972	44060	375840	40192	2130	377970
50 - 99	165	9785	1595	233586	38074	255803	46569	489389	42087	2231	491620
100 - 199	102	12898	1672	313989	40714	354406	49952	668395	45140	3533	671528
200 - 499	99	28361	1614	726322	41343	774342	53860	1500664	46976	3638	1504301
500 - 999	42	27887	1682	705325	42530	692368	56637	1397714	48517	2526	1400239
1000 UND MEHR	57	155947	1601	4471915	45907	4873559	61066	9345474	52734	9625	9355099
INSGESAMT	3295	251544	1617	6819175	43838	7334044	57267	14153219	49902	54350	14207569
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	552	1953	1667	41364	35293	42139	41273	83503	38077	5263	88767
20 UND MEHR	475	205752	1612	5667480	44557	6029855	58646	11717336	50843	16927	11734263
20 - 49	146	3879	1621	83721	34986	92935	42397	176655	38529	1157	177813
50 - 99	98	6071	1584	144904	37814	144316	45771	289220	41406	1209	290429
100 - 199	76	9963	1692	239472	40664	248225	49066	487697	44547	2990	490687
200 - 499	70	20499	1610	525810	41308	555407	54023	1081217	46989	2982	1084199
500 - 999	37	25198	1659	640670	42191	584564	55998	1225234	47816	2526	1227760
1000 UND MEHR	48	140142	1599	4052904	46258	4404408	61434	8457312	53087	6064	8463376
INSGESAMT	1027	207706	1612	5728844	44473	6071995	58476	11800839	50723	22190	11823029
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	56	293	1618	6739	37232	9108	42364	15847	40018	344	16191
20 UND MEHR	119	19614	1668	498534	42385	685699	55531	1184233	49118	809	1185042
20 - 49	43	1086	1669	24001	36868	32354	45827	56355	41529	62	56417
50 - 99	33	1775	1613	42470	38574	62150	48555	104620	43939	325	104945
100 - 199	20	2176	1591	53720	39269	83075	52248	136794	46246	212	137006
200 - 499	14	3860	1634	100265	42449	109435	54364	209700	47931	211	209910
500 UND MEHR	9	10716	1706	278078	44280	398686	58986	676764	51903	-	676764
INSGESAMT	175	19906	1667	505273	42307	694807	55306	1200080	48971	1154	1201234
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	17	102	2001	2948	57812	1385	53280	4334	56282	578	4911
20 UND MEHR	16	1381	1638	39382	46717	60018	62195	99401	54978	608	100009
20 - 49	8	219	1644	5458	41040	7328	60566	12787	50342	-	12787
50 UND MEHR	8	1162	1637	33924	47780	52690	62429	86614	55736	608	87222
INSGESAMT	33	1483	1658	42331	47350	61404	61961	103734	55031	1186	104920
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1899	6516	1641	143120	36041	128941	39982	272060	37807	24483	296543
20 UND MEHR	161	15934	1605	399607	40246	376898	50577	776506	44676	5337	781843
20 - 49	109	2618	1647	60687	38168	69355	44317	130043	41218	911	130953
50 - 499	47	5537	1617	133332	38941	129253	47087	262586	42565	866	263481
500 UND MEHR	5	7779	1583	205588	41829	178290	56744	383877	47645	3561	387438
INSGESAMT	2060	22449	1615	542727	39045	505839	47376	1048566	42665	29820	1078386

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	395	207	1137	4023	22106	2410	24847	6433	23059	1461	7895
250000 - 1 MILL.	1141	2342	1573	50162	33688	38613	35039	88775	34263	15631	104406
1 MILL. - 2 MILL.	475	2378	1707	53064	38094	53779	44335	106843	40999	8187	115030
2 MILL. - 5 MILL.	389	3877	1724	84403	37529	91562	46620	175965	41767	5309	181274
5 MILL. - 25 MILL.	458	11688	1608	265938	36595	283910	44577	549847	40323	4912	554759
25 MILL. - 100 MILL.	242	24527	1627	590454	39165	584404	47213	1174859	42794	3867	1178726
100 MILL. UND MEHR	195	206525	1615	5771130	45123	6279366	59835	12050497	51754	14983	12065479
INSGESAMT	3295	251544	1617	6819175	43838	7334044	57267	14153219	49902	54350	14207569
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	210	24	777	306	9865	689	40541	995	20729	340	1335
250000 - 1 MILL.	71	98	1608	1444	23668	1343	25828	2767	24662	392	3179
1 MILL. - 2 MILL.	72	301	1608	7592	40600	13733	61036	21325	51760	2953	24278
2 MILL. - 5 MILL.	119	1196	1826	25195	38466	27604	52882	52799	44859	2617	55416
5 MILL. - 25 MILL.	235	6124	1620	136076	35989	138888	44817	274964	39966	2433	277397
25 MILL. - 100 MILL.	164	17457	1631	416311	38897	381992	46207	798303	42082	2412	800715
100 MILL. UND MEHR	156	182505	1609	5141920	45344	5507745	60091	10649665	51936	11043	10660708
INSGESAMT	1027	207706	1612	5728844	44473	6071995	58476	11800839	50723	22190	11823029
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	5	4	1408	73	24187	56	18775	129	21481	4	132
2 MILL. - 5 MILL.	15	65	1667	1498	38408	2298	40319	3796	39543	32	3829
5 MILL. - 25 MILL.	72	1346	1609	30505	36445	36699	42475	67203	39508	290	67493
25 MILL. - 100 MILL.	56	4180	1585	100922	38272	117042	46612	217964	42340	454	218418
100 MILL. UND MEHR	27	14311	1698	372276	44177	538712	59018	910988	51893	374	911362
INSGESAMT	175	19906	1667	505273	42307	694807	55306	1200080	48971	1154	1201234
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	10	1713	277	46200	166	27728	444	36964	66	509
2 MILL. - 5 MILL.	3	20	2214	320	35552	1562	55774	1882	50855	3	1885
5 MILL. - 25 MILL.	12	252	1578	6223	38893	5857	53732	12080	44906	536	12616
25 MILL. UND MEHR	11	1200	1669	35511	49389	53819	63466	89329	57007	581	89910
INSGESAMT	33	1483	1658	42331	47350	61404	61961	103734	55031	1186	104920
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	184	183	1211	3717	24619	1721	21512	5438	23543	1120	6558
250000 - 1 MILL.	1065	2236	1572	48521	34098	37243	35469	85764	34680	15230	100994
1 MILL. - 2 MILL.	397	2070	1722	45319	37703	39850	40664	85170	39033	5174	90344
2 MILL. - 5 MILL.	252	2596	1679	57390	37122	60098	44287	117488	40471	2656	120144
5 MILL. - 25 MILL.	139	3964	1593	93134	37418	102466	44609	195600	40869	1653	197253
25 MILL. UND MEHR	23	11399	1608	294645	41858	264461	53829	559106	46581	3987	563093
INSGESAMT	2060	22449	1615	542727	39045	505839	47376	1048566	42665	29820	1078386

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.4 UMSAETZE

1.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
ANZAHL											
40 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2524	5205100	4950466	95,1	83209	1,6	7363	0,1	164062	3,2	322877
20 UND MEHR	771	156575023	149660961	95,6	3572332	2,3	127517	0,1	3214213	2,1	560039
20 - 49	306	4788945	4545012	94,9	87955	1,8	10358	0,2	145620	3,0	486286
50 - 99	165	6741833	6389559	94,8	209539	3,1	8519	0,1	134217	2,0	565732
100 - 199	102	10161440	9854119	97,0	135329	1,3	29962	0,3	142030	1,4	670944
200 - 499	99	19799963	19105330	96,5	389674	2,0	25541	0,1	279418	1,4	597428
500 - 999	42	16106546	15374618	95,5	442349	2,7	11406	0,1	278173	1,7	548233
1000 UND MEHR	57	98976297	94392324	95,4	2307487	2,3	41731	-	2234755	2,3	549417
INSGESAMT	3295	161780123	154611427	95,6	3655541	2,3	134880	0,1	3378275	2,1	547105
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	552	2409201	2353382	97,7	21573	0,5	4182	0,2	30064	1,2	740154
20 UND MEHR	475	119468265	113587666	95,1	2967618	2,5	96716	0,1	2816264	2,4	507130
20 - 49	146	2143446	2033501	94,9	45453	2,1	7235	0,3	57256	2,7	445068
50 - 99	98	3369815	3203470	95,1	88370	2,6	3858	0,1	74116	2,2	471765
100 - 199	76	6140653	5920181	96,4	102835	1,7	16131	0,3	101806	1,7	551770
200 - 499	70	13436998	12938979	96,3	278045	2,1	19404	0,1	200570	1,5	556697
500 - 999	37	12214998	11568063	94,7	393577	3,2	10613	0,1	242745	2,0	466328
1000 UND MEHR	48	82162355	77923471	94,8	2059338	2,5	39474	-	2140072	2,6	506681
INSGESAMT	1027	121877465	115941048	95,1	2989191	2,5	100898	0,1	2846328	2,3	510306
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	56	545251	531467	97,5	2550	0,5	818	0,1	10417	1,9	1273952
20 UND MEHR	119	32299997	31793210	98,4	291835	0,9	29219	0,1	185733	0,6	1328781
20 - 49	43	1700772	1671165	98,3	12684	0,7	1971	0,1	14953	0,9	1229770
50 - 99	33	2705868	2647287	97,8	28917	1,1	4538	0,2	25125	0,9	1118589
100 - 199	20	3613671	3541417	98,0	27595	0,8	13655	0,4	31004	0,9	1173651
200 - 499	14	5152322	5049069	98,0	63954	1,2	6005	0,1	33294	0,6	1174185
500 UND MEHR	9	19127363	18884272	98,7	158684	0,8	3050	-	81357	0,4	1466935
INSGESAMT	175	32845248	32324677	98,4	294384	0,9	30037	0,1	196150	0,6	1327832
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	17	130204	125910	96,7	1048	0,8	3	-	3243	2,5	1194531
20 UND MEHR	16	933279	831902	89,1	83265	8,9	55	-	18057	1,9	492236
20 - 49	8	144095	141212	98,0	821	0,6	23	-	2039	1,4	567302
50 UND MEHR	8	789184	690691	87,5	82444	10,4	32	-	16017	2,0	480624
INSGESAMT	33	1063483	957812	90,1	84313	7,9	58	-	21300	2,0	530415
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1899	2120444	1939707	91,5	58038	2,7	2360	0,1	120338	5,7	171988
20 UND MEHR	161	3673483	3448183	89,0	229614	5,9	1527	-	194159	5,0	217624
20 - 49	109	800632	699134	87,3	28997	3,6	1129	0,1	71372	8,9	235827
50 - 499	47	1494725	1357913	90,8	62381	4,2	398	-	74033	5,0	238469
500 UND MEHR	5	1578126	1391136	88,2	138236	8,8	-	-	48754	3,1	193968
INSGESAMT	2060	5993927	5387890	89,9	287652	4,8	3887	0,1	314497	5,2	198949

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEZGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.4 UMSÄTZE

1.4.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENSCHÄFTEN		JE BESCHÄFTIG- TEN 3)
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	395	44356	43344	97,7	504	1,1	74	0,2	434	1,0	50347
250000 - 1 MILL.	1141	635056	593169	93,4	14537	2,3	1124	0,2	26227	4,1	111082
1 MILL. - 2 MILL.	475	677674	619669	91,4	18160	2,7	2291	0,3	37553	5,5	175019
2 MILL. - 5 MILL.	389	1237959	1120145	90,5	43709	3,5	3324	0,3	70782	5,7	236703
5 MILL. - 25 MILL.	456	5238538	4857262	92,7	153657	2,9	12724	0,2	214894	4,1	362128
25 MILL. - 100 MILL.	242	11988277	11320014	94,4	367890	3,1	41078	0,3	259195	2,2	428306
100 MILL. UND MEHR	195	141958264	136057824	95,8	3056985	2,2	74265	0,1	2769191	2,0	597611
INSGESAMT	3295	161780123	154611427	95,6	3655541	2,3	134880	0,1	3378275	2,1	547109
1010 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG											
UNTER 250000	210	11396	11261	98,8	17	0,1	26	0,2	90	0,8	35500
250000 - 1 MILL.	71	41540	40376	97,2	257	0,6	233	0,6	674	1,6	175274
1 MILL. - 2 MILL.	72	105303	100077	95,0	2449	2,3	1544	1,5	1232	1,2	176386
2 MILL. - 5 MILL.	119	409918	382268	93,3	12470	3,0	2227	0,5	12953	3,2	279426
5 MILL. - 25 MILL.	235	2814838	2633183	93,5	89671	3,2	9618	0,3	82366	2,9	383702
25 MILL. - 100 MILL.	164	8044448	7637531	94,9	211900	2,6	21765	0,3	173291	2,2	416573
100 MILL. UND MEHR	156	110450025	105136353	95,2	2672428	2,4	65484	0,1	2575761	2,3	527052
INSGESAMT	1027	121877465	115941048	95,1	2989191	2,5	100898	0,1	2846328	2,3	510306
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	5	7531	7328	97,3	45	0,6	-	-	157	2,1	836731
2 MILL. - 5 MILL.	15	55074	52780	95,8	820	1,5	292	0,5	1181	2,1	529555
5 MILL. - 25 MILL.	72	918842	879168	95,7	14369	1,6	2079	0,2	23225	2,5	625353
25 MILL. - 100 MILL.	56	2863725	2737657	95,6	51252	1,8	18991	0,7	55825	1,9	549870
100 MILL. UND MEHR	27	29000077	28647744	98,8	227898	0,8	8674	-	115761	0,4	1641576
INSGESAMT	175	32845248	32324677	98,4	294384	0,9	30037	0,1	196150	0,6	1327832
1050 FERNWÄRMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	5321	5224	98,2	81	1,5	-	-	16	0,3	253379
2 MILL. - 5 MILL.	3	10499	10327	98,4	-	-	-	-	173	1,6	262484
5 MILL. - 25 MILL.	12	128689	121605	94,5	1424	1,1	26	-	5635	4,4	437718
25 MILL. UND MEHR	11	918973	820657	89,3	82808	9,0	32	-	15476	1,7	556954
INSGESAMT	33	1063483	957812	90,1	84313	7,9	58	-	21300	2,0	530415
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	184	32961	32084	97,3	487	1,5	46	0,1	344	1,0	58963
250000 - 1 MILL.	1065	590011	549318	93,1	14279	2,4	891	0,2	25523	4,3	107824
1 MILL. - 2 MILL.	397	563025	510515	90,7	15585	2,8	748	0,1	36177	6,4	172972
2 MILL. - 5 MILL.	252	762468	674770	88,5	30419	4,0	805	0,1	56474	7,4	210685
5 MILL. - 25 MILL.	139	1376169	1223307	88,9	48193	3,5	1001	0,1	103668	7,5	270527
25 MILL. UND MEHR	23	2669293	2397896	89,8	178689	6,7	396	-	92312	3,5	219930
INSGESAMT	2060	9993927	9387890	89,9	287652	4,8	3887	0,1	314497	5,2	198949

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMOBZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETED UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMOBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETED U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2524	318185	+15,5	5228	-3,0	6922	+55,5	2958	+3,9	14566
20 UND MEHR	771	7776462	-6,6	184532	+0,6	654100	-45,4	20570	-14,2	3803873
20 - 49	306	88719	-6,6	2375	-32,9	1318	-43,4	2360	-13,0	12125
50 - 99	165	112011	-6,7	3581	-24,6	490	-43,7	1811	-4,7	14048
100 - 199	102	146064	-8,8	5923	+26,3	53542	-66,1	5132	-7,0	32264
200 - 499	99	965047	-0,8	72298	+6,2	4990	-40,8	3916	-21,0	87778
500 - 999	42	959209	-5,5	14280	-4,6	48458	-44,6	1673	-9,4	100732
1000 UND MEHR	57	5505412	-7,7	86076	-1,6	545301	-42,0	5677	-19,3	3556926
INSGESAMT	3295	8094647	-5,9	189760	+0,5	661021	-45,0	23527	-12,3	3818439
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	552	239829	+22,4	893	+10,7	320	+2461,3	1216	+4,5	8759
20 UND MEHR	475	7419449	-6,0	90646	+8,2	138579	-45,3	14937	-13,0	3342978
20 - 49	146	37617	+2,3	1384	-11,3	119	-77,7	1507	-2,2	5271
50 - 99	98	70725	-12,7	2246	+20,4	286	-49,0	790	-8,8	7022
100 - 199	76	113901	-7,2	4992	+36,4	558	+1,7	2798	-8,8	13518
200 - 499	70	905077	-0,8	5882	+36,3	530	-39,6	3018	-16,0	66455
500 - 999	37	939822	-5,7	10996	+3,8	91	-33,4	1511	-7,5	85245
1000 UND MEHR	48	5352307	-6,8	65147	+5,4	136995	-45,4	5313	-17,8	3165467
INSGESAMT	1027	7659278	-5,3	91539	+8,2	138899	-45,2	16153	-11,9	3351737
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	5507	-18,1	214	-77,8	46	-9,6	219	-15,0	679
20 UND MEHR	119	221155	-22,9	24229	-25,7	515095	-45,4	5015	-19,3	429771
20 - 49	43	10249	+0,9	50	+164,2	1040	-32,1	327	-51,8	1759
50 - 99	33	19986	+6,3	1248	-54,5	164	-38,6	960	-1,4	3708
100 - 199	20	21998	-0,5	397	-38,0	52978	-66,3	2310	-4,6	12898
200 - 499	14	32503	-1,9	408	-45,1	4445	-41,0	893	-34,1	14339
500 UND MEHR	9	136419	-32,7	22126	-22,3	456468	-41,2	525	-32,8	397068
INSGESAMT	175	226662	-22,8	24443	-27,2	515141	-45,4	5234	-19,1	430480
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	6308	-2,8	609	+10,7	-	-	-	-	29
20 UND MEHR	16	34716	-26,6	65317	+7,2	7	+21,1	2	+19,0	13400
20 - 49	8	13895	-36,1	15	-82,6	-	-	2	+19,0	1548
50 UND MEHR	8	20821	-18,5	65302	+7,3	7	+21,1	-	-	11853
INSGESAMT	33	41024	-23,7	65927	+7,2	7	+21,1	2	+19,0	13429
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1899	66541	+0,3	3512	+14,4	6556	+49,4	1522	+6,8	5099
20 UND MEHR	161	101143	-0,4	4340	-29,9	419	-20,8	618	+3,6	17723
20 - 49	109	26958	+2,6	925	-50,6	160	-40,1	524	+6,2	3547
50 - 499	47	38111	+1,2	1328	-50,7	55	-4,4	91	-9,2	4298
500 UND MEHR	5	36073	-3,9	2087	+28,4	204	-0,2	-	-	9878
INSGESAMT	2060	167683	-0,1	7852	-15,2	6974	+41,9	2137	+5,9	22822

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETED UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMOBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETED U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	395	920	+10,7	8	-30,4	35	+575,0	84	+3,3	99
250000 - 1 MILL.	1141	19363	+1,3	1365	+2,2	2691	+23,1	746	+4,4	984
1 MILL. - 2 MILL.	475	24664	+1,3	1526	+30,4	3099	+105,0	934	+12,3	2113
2 MILL. - 5 MILL.	389	38820	-	2403	-0,6	740	+6,8	1137	+0,9	5068
5 MILL. - 25 MILL.	458	121016	+0,7	3603	-31,5	803	-22,6	2887	-12,5	14846
25 MILL. - 100 MILL.	242	216057	-6,7	75008	+4,8	2147	-19,4	7925	-6,5	50756
100 MILL. UND MEHR	195	7673766	-6,1	105848	-1,2	651506	-45,4	9814	-20,1	3744373
INSGESAMT	3295	8094647	-5,9	189760	+0,5	661021	-45,0	23527	-12,3	3818439
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	210	57	-4,7	-	-	-	-	42	-0,5	76
250000 - 1 MILL.	71	121	-19,0	-	-	-	-	-	+19,5	13
1 MILL. - 2 MILL.	72	3652	+8,7	-	-	-	-100,0	497	+16,0	401
2 MILL. - 5 MILL.	119	8743	+2,5	950	+77,7	7	+7,0	606	-1,6	2040
5 MILL. - 25 MILL.	235	57232	+3,1	2475	-16,8	382	-9,4	2123	-2,7	7857
25 MILL. - 100 MILL.	164	147391	-3,0	7467	+56,7	957	-30,5	4476	-7,8	24653
100 MILL. UND MEHR	156	7442083	-5,5	80647	+5,7	137554	-45,3	8409	-17,6	3316696
INSGESAMT	1027	7659278	-5,3	91539	+8,2	138899	-45,2	16153	-11,9	3351737
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	19	-0,4	-	-	-	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	15	938	+16,5	-	-	-	-	20	-37,8	214
5 MILL. - 25 MILL.	72	15601	-6,5	345	-67,5	225	-27,8	452	-45,9	1821
25 MILL. - 100 MILL.	56	32385	+0,5	1618	-57,5	1174	-7,6	3358	-4,8	12945
100 MILL. UND MEHR	27	177719	-27,1	22481	-21,7	513742	-45,4	1405	-32,4	415470
INSGESAMT	175	226662	-22,8	24443	-27,2	515141	-45,4	5234	-19,1	430450
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	27	-1,7	-	-	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	3	847	-32,5	583	+5,9	-	-	-	-	-
5 MILL. - 25 MILL.	12	10261	-4,7	41	-53,3	-	-	2	+19,0	491
25 MILL. UND MEHR	11	29889	-28,4	65302	+7,3	7	+21,1	-	-	12937
INSGESAMT	33	41024	-23,7	65927	+7,2	7	+21,1	2	+19,0	13429
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	184	863	+11,9	8	-30,4	35	+575,0	41	+7,5	22
250000 - 1 MILL.	1065	19232	+1,5	1365	+2,2	2691	+23,1	746	+4,4	970
1 MILL. - 2 MILL.	397	20977	+0,2	1526	+30,4	3099	+105,0	436	+8,4	1711
2 MILL. - 5 MILL.	252	28293	+0,2	870	-34,7	733	+6,8	512	+6,6	2814
5 MILL. - 25 MILL.	139	37823	+2,1	742	-34,7	196	-35,7	311	+10,1	4677
25 MILL. UND MEHR	23	60395	-2,3	3341	-21,8	220	-0,3	91	-9,2	12628
INSGESAMT	2060	167683	-0,1	7852	-15,2	6974	+41,9	2137	+5,9	22822

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								1000 DM	%	1000 DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2524	479943	185230	1522379	66520	2254072	61194	2,7	11140	377
20 UND MEHR	771	1492246	140366	16056361	1063049	18752023	1415551	7,5	486557	67426
20 - 49	306	84057	8057	531021	33346	656481	98972	15,1	2937	365
50 - 99	165	79243	11277	690744	43255	824518	114315	13,9	36025	5458
100 - 199	102	76159	5019	783726	59093	923998	130459	14,1	8902	2399
200 - 499	99	175793	9652	2757308	131656	3074409	267776	8,7	57430	913
500 - 999	42	109526	4182	1126800	142898	1383366	139234	10,1	41008	5150
1000 UND MEHR	57	967469	102179	10166763	652840	11889251	664795	5,6	340254	53140
INSGESAMT	3295	1972189	325596	17578740	1129569	21006095	1476746	7,0	497697	67803
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	552	315790	172021	6111115	31701	1130628	16429	1,5	3744	45
20 UND MEHR	475	1289055	127287	13860319	898692	16175352	1135337	7,0	370863	31099
20 - 49	146	39771	5588	232262	15924	293545	53427	18,2	1384	365
50 - 99	98	41317	5206	348836	23441	418800	69743	16,7	8164	390
100 - 199	76	67894	4366	509428	42212	623901	88061	14,1	5784	2399
200 - 499	70	131596	7364	2361033	99961	2599955	220270	8,5	37743	816
500 - 999	37	86550	3717	840426	127321	1058017	123694	11,7	36485	4533
1000 UND MEHR	48	921926	101045	9568331	589832	11181134	580143	5,2	281302	22596
INSGESAMT	1027	1604845	299308	14471434	930393	17305979	1151767	6,7	374607	31144
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	6610	575	104963	2701	114849	6852	6,0	776	-
20 UND MEHR	119	97350	5299	1445835	101326	1649809	189556	11,5	67298	35502
20 - 49	43	10026	1132	78384	6039	95582	15102	15,8	598	-
50 - 99	33	11843	2634	211575	9772	235824	25389	10,8	9313	4939
100 - 199	20	5883	251	230215	13876	250225	41175	16,5	2925	-
200 - 499	14	22361	423	261573	20387	304743	33630	11,0	17429	60
500 UND MEHR	9	47237	859	664088	51253	763436	74260	9,7	37034	30503
INSGESAMT	175	103959	5874	1550797	104027	1764658	196408	11,1	68074	35502
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	10	-	80041	162	80214	101	0,1	6	-
20 UND MEHR	16	10371	47	88089	3317	101824	6113	6,0	18179	-
20 - 49	8	619	-	17853	417	18888	272	1,4	32	-
50 UND MEHR	8	9752	47	70236	2900	82936	5841	7,0	18147	-
INSGESAMT	33	10381	47	168130	3479	182038	6214	3,4	18185	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1899	187533	12633	726261	31955	928382	37813	4,1	6614	331
20 UND MEHR	161	95471	7733	662119	59714	825038	84545	10,2	30217	825
20 - 49	109	33641	1337	202522	10566	248466	30171	12,1	923	-
50 - 499	47	40548	5656	238881	21456	306542	28441	9,3	2853	167
500 UND MEHR	5	21282	740	220716	27292	270030	25932	9,6	26441	658
INSGESAMT	2060	253004	20367	1388380	91669	1753420	122357	7,0	36830	1156

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN		
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.	
								1000 DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	395	5246	169176	84836	1847	261106	269	0,1	493	45
250000 - 1 MILL.	1141	59108	4541	252307	7749	323705	5801	1,8	891	46
1 MILL. - 2 MILL.	475	50379	2479	207640	7885	268382	10640	4,0	3226	-
2 MILL. - 5 MILL.	389	60431	5837	330423	22748	419440	33696	8,0	5044	92
5 MILL. - 25 MILL.	458	125335	6602	778948	50506	961391	134027	13,9	23218	564
25 MILL. - 100 MILL.	242	163522	22814	1784164	99910	2070410	311422	15,0	24999	6504
100 MILL. UND MEHR	195	1508169	114148	14140420	938923	16701660	980891	5,9	439824	60552
INSGESAMT	3295	1972189	325596	17578740	1129569	21006095	1476746	7,0	497697	67803
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	210	908	168554	3310	1188	173963	13	-	486	45
250000 - 1 MILL.	71	696	3	2658	264	3621	46	1,2	24	-
1 MILL. - 2 MILL.	72	3200	321	10630	644	14795	1036	7,0	2647	-
2 MILL. - 5 MILL.	119	8629	331	36848	2876	48684	5797	11,9	36	-
5 MILL. - 25 MILL.	235	52301	3302	311968	24484	392055	74741	19,1	2160	335
25 MILL. - 100 MILL.	164	132772	15882	1323542	74262	1546458	230437	14,9	11546	1374
100 MILL. UND MEHR	156	1406340	110911	12782477	826674	15126402	839696	5,6	357708	29390
INSGESAMT	1027	1604845	299308	14471434	930393	17305979	1151767	6,7	374607	31144
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	24	-	2178	21	2223	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	15	1606	-	25570	859	28035	955	3,4	5	-
5 MILL. - 25 MILL.	72	15968	804	132294	7143	156210	19552	12,5	1345	1
25 MILL. - 100 MILL.	56	14442	4052	346795	16900	382189	67912	17,8	11929	4997
100 MILL. UND MEHR	27	71918	1018	1043961	79105	1196002	107989	9,0	54795	30504
INSGESAMT	175	103959	5874	1550797	104027	1764658	196408	11,1	68074	35502
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	-	-	65656	-	65656	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	3	-	-	1763	-	1764	-	-	3	-
5 MILL. - 25 MILL.	12	383	-	26297	323	27003	454	1,7	17540	-
25 MILL. UND MEHR	11	9999	47	74414	3155	87615	5760	6,6	642	-
INSGESAMT	33	10381	47	168130	3479	182038	6214	3,4	18185	-
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	184	4339	618	16680	660	22297	255	1,1	7	-
250000 - 1 MILL.	1065	58406	4538	249180	7485	319608	5755	1,8	867	46
1 MILL. - 2 MILL.	397	47160	2157	194492	7220	251029	9604	3,8	579	-
2 MILL. - 5 MILL.	252	50196	5506	266242	19013	340957	26945	7,9	6000	92
5 MILL. - 25 MILL.	139	56683	2495	308390	18556	386124	39280	10,2	2173	228
25 MILL. UND MEHR	23	36220	5052	353396	38737	433405	40518	9,3	28204	790
INSGESAMT	2060	253004	20367	1388380	91669	1753420	122357	7,0	36830	1156

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE 1000 DM	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ DM
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPETICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2524	1074881	97071	847990	26159	56608	151364	2254072	139826	433
20 UND MEHR	771	7547797	218072	6789851	372003	1935208	1889092	18752023	67072	120
20 - 49	306	72461	30288	411662	15600	39869	86601	656481	66661	137
50 - 99	165	91130	15771	545523	23330	73883	74874	824518	69187	122
100 - 199	102	110034	5525	564059	38480	87850	118049	923998	61010	91
200 - 499	99	1620060	11103	922487	48519	194893	277348	3074409	92765	155
500 - 999	42	210435	22727	706505	40581	189370	213748	1383366	47087	86
1000 UND MEHR	57	5443677	132658	7639615	205485	1349344	1118472	11889251	65997	120
INSGESAMT	3295	8622678	315142	7637841	398162	1991815	2040457	21006095	71039	130
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	552	972240	6618	87141	6211	15269	43148	1130628	347372	469
20 UND MEHR	475	7297159	75298	5135146	314080	1762381	1591289	16175352	68663	135
20 - 49	146	21328	7817	174630	8466	32209	49094	293545	60952	137
50 - 99	98	50638	3797	254555	14092	52157	43562	418800	58633	124
100 - 199	76	86265	4320	345635	28186	66271	93224	623901	56061	102
200 - 499	70	1582246	3289	614588	38658	155897	205277	2599955	107717	193
500 - 999	37	206431	3063	485625	33525	150695	178678	1058017	40392	87
1000 UND MEHR	48	5350250	53012	3260114	191152	1305152	1021453	11181134	68952	136
INSGESAMT	1027	8269399	81915	5222287	320291	1777650	1634437	17305979	72461	142
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	56	3404	3121	95986	2716	4013	5608	114849	268464	211
20 UND MEHR	119	97429	108174	1083650	41448	150826	168282	1649809	67871	51
20 - 49	43	3666	5061	66559	2955	4178	13163	95582	69112	56
50 - 99	33	10920	3100	183524	7041	18826	12412	235824	97488	87
100 - 199	20	16662	1134	187571	6387	20276	18194	250225	81268	69
200 - 499	14	5610	1011	228436	7909	25952	35826	304743	69449	59
500 UND MEHR	9	60570	97869	417560	17157	81593	88687	763436	58550	40
INSGESAMT	175	100833	111295	1179637	44164	154839	173890	1764658	71340	54
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	17	12761	-	66948	263	79	164	80214	739296	616
20 UND MEHR	16	28999	3448	44918	3961	10907	9591	101824	53705	109
20 - 49	8	11128	-	6612	231	140	777	18888	74362	131
50 UND MEHR	8	17871	3448	38307	3730	10767	8814	82936	50509	105
INSGESAMT	33	41760	3448	111867	4223	10985	9754	182038	90814	171
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1899	86476	87332	897914	16969	37247	102445	928382	75298	438
20 UND MEHR	161	124210	31152	526136	12514	11094	119931	825038	46354	213
20 - 49	109	36338	17410	163861	3948	3341	23567	248466	73186	310
50 - 499	47	51011	12301	179455	4334	6479	52961	306542	48910	205
500 UND MEHR	5	36861	1441	182820	4232	1273	43403	270030	33189	171
INSGESAMT	2060	210686	118484	1124050	29483	48341	222376	1753420	58199	293

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	- ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPETICHERUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	395	188725	1944	66036	474	895	3032	261106	296307	5887
250000 - 1 MILL.	1141	28860	35510	220068	7368	6593	25306	323705	56617	510
1 MILL. - 2 MILL.	475	26536	23642	176463	5703	8550	27488	268382	69312	396
2 MILL. - 5 MILL.	389	33896	30289	260845	7888	24463	62058	419440	80199	339
5 MILL. - 25 MILL.	458	118775	40921	608251	21720	57202	114522	961391	66460	184
25 MILL. - 100 MILL.	242	653395	17049	968120	58727	144696	228423	2070410	73969	173
100 MILL. UND MEHR	195	7572491	165786	5338058	296281	1749416	1579629	16701660	70310	118
INSGESAMT	3295	8622678	315142	7637841	398162	1991815	2040457	21006095	71039	130
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	210	172365	-	196	36	99	1268	173963	541772	15266
250000 - 1 MILL.	71	911	9	1711	164	507	318	3621	15273	87
1 MILL. - 2 MILL.	72	2248	214	7232	766	1326	3010	14795	24771	141
2 MILL. - 5 MILL.	119	2500	2110	29899	2641	6205	5330	48684	33179	119
5 MILL. - 25 MILL.	235	37772	11705	230234	11562	40715	60068	392055	53443	139
25 MILL. - 100 MILL.	164	605060	8394	602562	43135	115936	171371	1546458	80083	192
100 MILL. UND MEHR	156	7448542	59484	4350454	261988	1612862	1393073	15126402	72181	137
INSGESAMT	1027	8269399	81915	5222287	320291	1777650	1634437	17305979	72461	142
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	32	-	2088	34	48	21	2223	246989	295
2 MILL. - 5 MILL.	15	304	22	24867	488	1304	1049	28035	270610	509
5 MILL. - 25 MILL.	72	11722	5063	114765	4343	4918	15399	156210	89303	170
25 MILL. - 100 MILL.	56	23370	5196	292223	13661	25257	22481	382189	73385	133
100 MILL. UND MEHR	27	65404	101015	745694	25638	123312	134939	1196002	67701	41
INSGESAMT	175	100833	111295	1179637	44164	154839	173890	1764658	71340	54
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	12555	-	53076	25	-	-	65656	3202745	12339
2 MILL. - 5 MILL.	3	417	-	1343	2	-	1	1764	44091	168
5 MILL. - 25 MILL.	12	5984	-	19350	824	162	683	27003	91846	210
25 MILL. UND MEHR	11	22804	3448	38097	3373	10824	9069	87615	53100	95
INSGESAMT	33	41760	3448	111867	4223	10985	9754	182038	90814	171
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	184	4171	1944	13183	438	796	1764	22297	39880	676
250000 - 1 MILL.	1065	27718	35501	218136	7181	6086	24987	319608	58410	542
1 MILL. - 2 MILL.	397	24121	23428	166945	4902	7176	24457	251029	77126	446
2 MILL. - 5 MILL.	252	30674	28157	204736	4757	16954	55678	340957	94210	447
5 MILL. - 25 MILL.	139	63297	24154	243902	4991	11408	38371	386124	75910	281
25 MILL. UND MEHR	23	60705	5299	277147	7214	5921	77118	433405	35711	162
INSGESAMT	2060	210686	118484	1124050	29483	48341	222376	1753420	58199	293

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

1.7 AUSGLEICHABGABE, ABGABE VON FERNWAERME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICH- ABGABE	ABGABE VON FERNWAERME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE DEFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
ANZAHL	1000 DM			TJ 1)				1000 CBM			
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2439	385608	21598	2053	19545	1710	17835	2424923	894444	1530479
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	494	385608	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVORSORUNG	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	20	-	21598	2053	19545	1710	17835	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1857	-	-	-	-	-	-	2424923	894444	1530479
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3295	2120321	218458	29169	189289	46849	142440	5553036	1340619	4212417
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1027	2099428	170786	24379	146407	41227	105180	1888795	186952	1701843
1030	GASVORSORUNG	175	13695	4272	534	3738	262	3476	320074	18607	301467
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	33	1817	40713	4256	36457	5297	31160	12890	760	12130
1070	WASSERVERSORGUNG	2060	5381	2687	-	2687	63	2624	3331277	1134300	2196977

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM									IN OEFFENTLICHER RECHTSFORM			
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	ETGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. DEFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	2439	564	209	10	31	13	173	51	50	27	1875	1334	498	43
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	494	439	207	10	31	11	69	42	46	23	55	52	2	1
1030	GASVORSORUNG	68	61	-	-	-	-	53	8	-	-	7	3	4	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	20	18	-	-	-	1	15	-	2	-	2	2	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1857	46	2	-	-	1	36	1	2	4	1811	1277	492	42
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	3295	846	210	12	34	16	361	130	54	29	2449	1888	507	54
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	1027	632	208	12	34	13	180	112	49	24	395	389	2	4
1030	GASVORSORUNG	175	115	-	-	-	1	102	12	-	-	60	55	5	-
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	33	27	-	-	-	1	23	1	2	-	6	5	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	2060	72	2	-	-	1	56	5	3	5	1988	1439	500	49

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	4460	257319	128031	117534	5629134	6820508	206608	159474989	20363987
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1109	166411	83997	76722	3875746	4703704	135547	100240220	13477692
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	279	116670	59451	53207	2794195	3330769	96017	69444923	8228933
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	289	17592	9547	7526	496331	513573	15402	11310040	3502686
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	541	32149	14999	15989	585220	859362	24127	19485257	1746073
1030	GASVERSORGUNG	525	37396	17646	19477	720072	1062984	28346	46745410	3009196
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	34	8872	2649	3216	116257	207935	4306	16062619	390043
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	6	3306	1681	1625	61202	74493	2584	693135	173936
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	485	28218	13316	14636	542614	780556	21456	29989656	2445217
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	211	9894	5514	4252	227707	244043	8675	4216917	1341609
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	61	5657	3164	2477	126223	141280	4861	2038692	740945
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	135	3931	2221	1624	96637	95210	3612	2025798	565472
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	15	306	129	151	4847	7554	201	152426	35191
1070	WASSERVERSORGUNG	2615	43619	20875	17082	805609	809778	34040	8272442	2535490
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1166	25257	12698	10089	500315	489666	20751	5052333	1457050
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1074	14868	6923	5763	256320	266745	11245	2482781	877209
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	375	3494	1254	1231	48974	53367	2044	737328	201232
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	304	38381	27523	10534	1190041	513536	44936	2305134	642108
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4764	295700	155554	128068	6819175	7334044	251544	161780123	21006095

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+0,1	+1,2	+0,9	+1,4	+4,0	+5,3	-1,0	-3,3	+3,5
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-1,2	+0,8	+0,5	+1,2	+3,6	+5,3	-1,7	+3,5	-0,2
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+0,4	+0,9	+0,5	+0,6	+3,4	+4,7	-0,5	+4,4	+12,1
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-3,0	+1,9	+0,4	+3,8	+4,9	+8,3	-0,1	-4,2	-24,3
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-1,1	-0,2	+0,6	+1,7	+3,5	+5,9	-7,0	+5,2	+14,3
1030	GASVERSORGUNG	+0,4	+1,9	+1,4	+2,5	+4,5	+5,8	+0,5	-16,2	+8,2
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+6,3	+139,8	+100,4	+188,2	+136,7	+274,2	+104,0	+350,9	+171,1
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-14,3	+0,4	-1,1	+1,9	+3,9	+4,9	-1,6	+2,4	-16,7
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+0,2	-8,8	-7,4	-10,2	-6,7	-11,1	-8,5	-41,8	+0,7
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+8,8	+4,0	+4,9	+2,8	+8,2	+7,5	+0,2	-0,9	+41,8
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+5,2	+3,1	+5,2	+0,6	+10,5	+6,0	+1,2	-1,1	+74,0
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+8,0	+5,4	+4,4	+6,2	+5,2	+9,8	-1,0	-2,8	+14,7
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+36,4	+3,2	+3,5	+3,6	+10,4	+7,2	-2,6	+35,2	+30,9
1070	WASSERVERSORGUNG	-0,4	+1,5	+1,3	+1,1	+4,4	+4,0	-	+3,2	+3,8
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+0,8	+1,7	+1,2	+1,3	+5,2	+4,6	+0,3	+3,7	+5,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-2,4	+0,7	+1,6	+0,7	+2,8	+3,2	-0,3	+2,2	-1,9
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+1,6	+2,8	+0,1	+1,6	+3,9	+2,9	-1,5	+4,0	+16,6
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	+3,8	+1,5	+1,5	+1,6	+13,4	-7,4	-0,7	-2,5	+11,1
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+0,1	+1,2	+1,0	+1,4	+5,5	+4,3	-1,0	-3,3	+3,7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE, 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

2.2 BESCHAEFTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER		ANGEST.U. BEAMTE						
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	245842	38159	245565	38159	128031	8607	117534	29552	11477	3537	257319
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	160994	24509	160719	24509	83997	5959	76722	18549	5417	2232	166411
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112721	16552	112658	16552	59451	4008	53207	12544	3949	1404	116670
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	17273	1973	17073	1973	9547	489	7526	1484	319	126	17592
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	31000	5983	30988	5983	14999	1462	15989	4521	1149	702	32149
1030	GASVERSORGUNG	37123	6602	37123	6602	17644	1167	19477	5435	273	146	37396
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5865	1039	5865	1039	2649	197	3216	843	7	3	5872
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3306	555	3306	555	1681	51	1625	504	-	-	3306
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	27952	5008	27952	5008	13316	919	14636	4088	266	143	28218
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9766	1185	9766	1185	5514	275	4252	911	128	40	9894
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5641	688	5641	688	3164	179	2477	508	16	8	5657
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3845	429	3845	429	2221	82	1624	346	86	31	3931
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	281	69	281	69	129	13	151	56	26	1	306
1070	WASSERVERSORGUNG	37959	5864	37957	5864	20875	1206	17082	4658	5659	1118	43619
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	22788	3480	22788	3480	12698	756	10089	2724	2469	505	25257
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12687	1994	12685	1994	6923	399	5763	1595	2181	418	14868
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2484	389	2484	389	1254	51	1231	339	1010	195	3494
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	38059	5023	38057	5023	27523	2111	10534	2911	322	157	38381
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	283901	43182	283622	43182	155554	10718	128068	32464	11799	3694	295700

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	206608	1614	5629134	43967	6820508	58030	12449642	50698	48977	12498620
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135547	1614	3875746	46141	4703704	61308	8579450	53382	18929	8598379
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	96017	1615	2794195	47000	3330769	62600	6124964	54368	8833	6133797
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15402	1613	496331	51988	513573	68240	1009904	59152	5447	1015351
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	24127	1609	585220	39017	859362	53747	1444582	46617	4649	1449231
1030	GASVERSORGUNG	28346	1606	720072	40807	1062984	54576	1783056	48031	1488	1784544
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4306	1625	116257	43887	207935	64657	324192	55276	29	324221
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2584	1537	61202	36408	74493	45842	135694	41045	-	135694
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	21456	1611	542614	40749	780556	53331	1323169	47337	1459	1324628
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8675	1573	227707	41296	244043	57395	471750	48305	1314	473064
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4861	1536	126223	39894	141280	57037	267503	47421	340	267843
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3612	1626	96637	43511	95210	58627	191847	49855	404	192251
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	201	1561	4847	37573	7554	50024	12400	44287	570	12971
1070	WASSERVERSORGUNG	34040	1631	805608	38592	809778	47405	1615386	42558	27246	1642632
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20751	1634	500315	39401	489666	48535	989981	43445	11914	1001895
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11245	1624	256320	37024	266745	46286	523064	41232	9934	532999
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2044	1630	48974	39054	53367	43352	102341	41183	5398	107739
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	44936	1633	1190041	43238	513536	48750	1703577	44764	5373	1708950
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	251544	1617	6819175	43838	7334044	57267	14153219	49902	54350	14207569

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

2.4 UMSATZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEFT- IGTEN 3)
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	DM
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	159474989	154348476	96,8	1833342	1,1	111920	0,1	3181251	2,0	619756	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	100240220	96687732	96,5	1235803	1,2	81066	0,1	2235618	2,2	602365	
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	69444923	66663212	96,0	925403	1,3	35621	0,1	1820686	2,6	595225	
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11310040	11166992	98,7	77034	0,7	1976	-	64038	0,6	642908	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	19485257	18857527	96,8	233366	1,2	43469	0,2	350894	1,8	606092	
1030	GASVERSORGUNG	46745410	46089511	98,6	286930	0,6	26088	0,1	342882	0,7	1250011	
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16062619	16017110	99,7	23287	0,1	1457	-	20764	0,1	2735460	
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	693135	628607	90,7	52716	7,6	2423	0,3	9189	1,3	209660	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	29989656	29443593	98,2	210927	0,7	22208	0,1	312928	1,0	1062785	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4216917	3981618	94,4	125357	3,0	198	-	109744	2,6	426210	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2038692	1941303	95,2	36523	1,8	183	-	60684	3,0	360384	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2025798	1894264	93,5	87338	4,3	-	-	44196	2,2	515339	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	152426	146051	95,8	1496	1,0	14	-	4864	3,2	498125	
1070	WASSERVERSORGUNG	8272442	7889614	91,7	185253	2,2	4567	0,1	493007	6,0	189652	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5052333	4651195	92,1	115357	2,3	2662	0,1	283118	5,6	200037	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2482781	2267789	91,3	45999	1,9	1663	0,1	167329	6,7	166988	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	737328	670630	91,0	23896	3,2	242	-	42560	5,8	211027	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2305134	262951	11,4	1822198	79,0	22961	1,0	197023	8,5	60059	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	161780123	154611427	95,6	3655541	2,3	134880	0,1	3378275	2,1	547109	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETEDE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAEFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAEFTSJAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	7973039	-6,0	109600	-5,8	661021	-45,0	20586	-11,8	3702203
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7109121	-6,4	55826	-0,8	-	-	14190	-10,2	3183668
10101	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5112485	-6,5	41588	-2,7	-	-	5582	-12,6	3056976
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1819691	-6,6	63	-91,2	-	-	53	-19,8	62997
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	176944	-	14175	+10,7	-	-	8555	-8,4	63695
1030	GASVERSORGUNG	3171124	-18,8	37397	-13,2	653471	-45,4	4368	-20,4	452413
10301	ERZUEG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	43826	+1,6	16321	-24,1	382156	-41,2	286	-10,9	371785
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	77892	-47,0	1798	+3,5	-	-	426	-32,9	4927
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	195406	-2,5	19277	-3,0	271315	-50,3	3656	-19,3	78701
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	270814	+20,4	3938	+17,4	-	-	12	-29,6	26609
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109586	-4,8	531	+42,3	-	-	12	-29,6	16481
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	169980	+47,0	3407	+16,9	-	-	-	-	9377
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1248	+11,5	-	-100,0	-	-	-	-	752
1070	WASSERVERSORGUNG	275980	+1,2	12439	-8,5	7550	+51,1	2015	-1,1	39513
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	162826	+0,5	3052	-44,4	4448	+28,4	900	-6,8	23285
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	90002	+2,0	8631	+25,3	-	-	933	+7,1	12467
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	23152	+3,4	857	-47,9	3102	+102,6	182	-9,6	3762
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	121608	-2,0	80160	+10,5	-	-	2941	-15,4	116235
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8094647	-5,9	189760	+0,5	661021	-45,0	23527	-12,3	3818439

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN		VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
							%	1000 DM	INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1853603	317183	17367600	825602	20363987	1445968	7,1	473629	56262
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	1307522	259290	11361606	549274	13477692	792505	5,9	332970	19682
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	574052	78247	7235829	340805	8228933	387068	4,7	277844	9913
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	562562	173816	2672882	93427	3502686	174444	5,0	5885	467
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	170908	7228	1452895	115041	1746073	230992	13,2	49241	9302
1030	GASVERSORGUNG	144877	7245	2708304	148770	3009196	335342	11,1	73123	31484
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	13454	458	345615	30517	390043	27604	7,1	2325	244
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16724	70	150909	6233	173936	23042	13,2	169	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	114700	6717	2211780	112021	2445217	284696	11,6	70629	31240
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	85915	15947	1221722	18026	1341609	73747	5,5	19813	789
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	37875	15728	678867	8476	740945	39703	5,4	592	18
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	46948	219	509478	8828	565472	31834	5,6	19188	771
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1092	-	33377	722	35191	2210	6,3	33	-
1070	WASSERVERSORGUNG	315289	34701	2075969	109532	2535490	244375	9,6	47723	4307
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	168104	20296	1200118	68532	1457050	147691	10,1	39725	2833
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	129588	11761	703650	32210	877209	75418	6,6	7331	1368
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	17597	2644	172201	8790	201232	21266	10,6	667	105
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	118587	8414	211141	303967	642108	30777	4,8	24068	11512
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1972189	325596	17578740	1129569	21006095	1476746	7,0	497697	67773

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	8622678	315142	7637841	398162	1991815	1398349	20363987	79139	128
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	7857325	-	2880217	233527	1643491	863132	13477692	80990	134
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4615085	-	1783371	151624	1180637	498217	8228933	70532	118
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3242240	-	60483	7051	59629	133283	3502686	199103	310
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	1036364	74851	403225	231632	1746073	54312	90
1030	GASVERSORGUNG	57806	152855	2184077	107534	233728	273196	3009196	80469	64
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3240	67038	211738	11157	55128	41742	390043	66425	24
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	54565	8673	86564	5795	6409	11929	173936	52611	251
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	77143	1885776	90582	172192	219525	2445217	86656	82
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	393559	-	818241	17953	61276	50580	1341609	135602	318
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	229638	-	434451	9479	38244	29133	740945	130981	363
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	163921	-	360428	7494	19583	14046	565472	143857	279
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	23362	980	3448	7401	35191	115004	231
1070	WASSERVERSORGUNG	313989	162288	1755305	39148	53320	211441	2535490	58129	306
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	152744	99347	1029535	21538	32170	121716	1457050	57689	288
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	161245	55904	562846	12818	17272	67124	877209	59000	353
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	7037	162924	4792	3879	22600	201232	57597	273
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	642108	642108	16730	279
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8622678	315142	7637841	398162	1991815	2040457	21006095	71039	130

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3. BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1986 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 1027	1027	286	132	456	172
		BESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	238832	165198	17173	8142	16849	31471
			%	100,0	69,2	7,2	3,4	7,1	13,2
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	11823029	8548860	775391	379553	714695	1404530
			%	100,0	72,3	6,6	3,2	6,0	11,9
		UMSATZ	1000 DM	121877465	99595330	14013131	3146185	3301823	1821027
			%	100,0	81,7	11,5	2,6	2,7	1,5
		INVESTITIONEN	1000 DM	17305979	13430785	1382878	1111732	879792	500823
			%	100,0	77,6	8,0	6,4	5,1	2,9
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 175	25	175	18	97	31
		BESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	24736	783	18659	126	2880	2308
			%	100,0	3,1	75,4	0,5	11,6	9,3
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1201234	32476	940339	6263	118936	103221
			%	100,0	2,7	78,3	0,5	9,9	8,6
		UMSATZ	1000 DM	32845248	377607	31678360	95693	554315	139274
			%	100,0	1,1	96,4	0,3	1,7	0,4
		INVESTITIONEN	1000 DM	1764658	30623	1526231	33433	160146	14226
			%	100,0	1,7	86,5	1,9	9,1	0,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 33	10	-	33	2	4
		BESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	2005	200	-	1533	126	146
			%	100,0	10,0	-	76,5	6,3	7,3
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	104920	8787	-	83361	4969	7803
			%	100,0	8,4	-	79,5	4,7	7,4
		UMSATZ	1000 DM	1063483	112992	-	908517	18258	23717
			%	100,0	10,6	-	85,4	1,7	2,2
		INVESTITIONEN	1000 DM	182038	5065	-	164517	7308	5148
			%	100,0	2,8	-	90,4	4,0	2,8
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 2060	47	64	28	2060	97
		BESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	30128	251	1563	94	23764	4456
			%	100,0	0,8	5,2	0,3	78,9	14,8
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1078386	8257	68814	3888	804033	193395
			%	100,0	0,8	6,4	0,4	74,6	17,9
		UMSATZ	1000 DM	5993927	154291	1053920	66553	4398046	321117
			%	100,0	2,6	17,6	1,1	73,4	5,4
		INVESTITIONEN	1000 DM	1753420	11249	100086	31928	1488245	121911
			%	100,0	0,6	5,7	1,8	84,9	7,0
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2) 3295	1109	525	211	2615	304
		BESCHAEFFTIGTE	ANZAHL	295700	166411	37396	9894	43619	38381
			%	100,0	56,3	12,6	3,3	14,8	13,0
		BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	14207569	8598379	1784544	473064	1642632	1708950
			%	100,0	60,5	12,6	3,3	11,6	12,0
		UMSATZ	1000 DM	161780123	100240220	46745410	4216917	8272442	2305134
			%	100,0	62,0	28,9	2,6	5,1	1,4
		INVESTITIONEN	1000 DM	21006098	13477692	3009196	1341609	2535490	642108
			%	100,0	64,2	14,3	6,4	12,1	3,1

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL	1000 DM				
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	235	54812459	37801343	17011116	7516201	3820029
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	94	26373827	14489842	11883984	5124899	2713634
1030	GASVORSORUNG	34	26635107	22828252	2806854	1786808	681244
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	7	421412	270661	150751	66274	42756
1070	WASSERVERSORUNG	100	1382113	212588	1169526	538220	382395
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	771	157991599	96835519	61156080	28712946	18541271
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	475	120610467	68578207	52032260	24532187	15809740
1030	GASVORSORUNG	119	32481179	26444575	6036604	2843690	1557352
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	16	943773	579284	364489	140005	124692
1070	WASSERVERSORUNG	161	3956180	1233453	2722727	1197063	1049487
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-0,4	-13,4	-15,8	-7,5	-9,9	-2,2
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-4,1	-7,5	-5,9	-9,4	-10,2	-6,3
1030	GASVORSORUNG	-	-19,6	-21,3	-7,7	-14,8	+6,5
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-	-7,4	-7,4	-7,4	-18,5	+6,9
1070	WASSERVERSORUNG	+3,1	+16,4	+10,5	+17,5	+18,3	+15,9
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+2,1	-3,7	-8,1	+4,0	+4,8	+4,3
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	+3,0	+0,9	-2,1	+5,3	+7,3	+4,3
1030	GASVORSORUNG	+3,5	-17,4	-20,2	-2,4	-8,0	+5,8
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-	-22,2	-19,4	-26,3	-41,2	-15,9
1070	WASSERVERSORUNG	-1,2	-2,8	-10,9	+1,4	-0,6	+3,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

4. UNTERNEHMENS

4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

4.2.1 NACH BESCHAEFT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VDR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG D. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUEERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUEERN							
									1000						
									1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN															
1	20 - 49	306	4886753	3467086	1419667	1647	1418019	198230							
2	50 - 99	165	6854980	4956821	1898159	1833	1896326	288977							
3	100 - 199	102	10293133	7762172	2530961	1316	2529645	385741							
4	200 - 499	99	20071972	13920360	6151612	177	6151434	678848							
5	500 - 999	42	16245088	11018441	5226647	1159	5225489	604791							
6	1000 UND MEHR	57	99639674	71208953	28430721	3	28430718	3620816							
7	INSGESAMT	771	157991599	112333833	45657767	6135	45651632	5778403							
1010 ELEKTRIZI															
8	20 - 49	146	2196697	1485533	711164	1110	710054	124918							
9	50 - 99	98	3439938	2300251	1139688	1001	1138687	208109							
10	100 - 199	76	6230045	4530145	1699899	1282	1698617	315967							
11	200 - 499	70	13658835	8816207	4842628	130	4842498	551471							
12	500 - 999	37	12339095	7708632	4630463	1159	4629305	534253							
13	1000 UND MEHR	48	82745857	57026114	25719743	-	25719743	3207515							
14	INSGESAMT	475	120610467	81866882	38743586	4682	38738903	4942233							
1030 GAS															
15	20 - 49	43	1715906	1468622	247284	4	247280	47625							
16	50 - 99	33	2729764	2293081	436683	819	435864	52964							
17	100 - 199	20	3654604	2952186	702418	34	702383	60869							
18	200 - 499	14	5185617	4488962	696655	47	696608	80131							
19	500 UND MEHR	9	19195289	16725415	2469874	3	2469871	360646							
20	INSGESAMT	119	32481179	27928266	4552913	906	4552006	602235							
1050 FERNWAERME															
21	20 - 49	8	144293	120737	23556	-	23556	1058							
22	50 UND MEHR	8	799480	593181	206299	-	206299	10019							
23	INSGESAMT	16	943773	713918	229856	-	229856	11078							
1070 WASSER															
24	20 - 49	109	829858	392195	437663	533	437129	24628							
25	50 - 499	47	1521802	665340	856462	13	856449	75037							
26	500 UND MEHR	5	1604521	767233	837288	-	837288	123193							
27	INSGESAMT	161	3956180	1824768	2131413	546	2130867	222858							

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1986

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM								
B	9	10	11	12	13	14	15	
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
4210	+194021	1223999	464656	759342	471998	+393332	1617330	1
21096	+267881	1628445	623538	1004907	615012	+568204	2196649	2
59765	+326976	2202669	702881	1499788	866130	+744559	2947228	3
143736	+535111	5616323	2238596	3377727	1967609	+1647024	7263347	4
137759	+467032	4758457	1534911	3223546	1839829	+1402089	6160545	5
2068302	+1552514	26878204	8030568	18847636	12780692	+7539037	34417241	6
2434868	+3343535	42308097	13595151	28712946	18541271	+12294244	54602341	7
TAETSVERSORGUNG								
1676	+123242	586812	218695	368117	221828	+257695	844507	8
19457	+186652	950035	355081	594954	363729	+398382	1348417	9
59765	+256202	1442416	532347	910069	639019	+535437	1977853	10
139353	+412117	4430381	1809932	2620449	1431161	+1379407	5809788	11
137759	+396493	4232811	1348312	2884499	1613267	+1252041	5484852	12
2068302	+1139213	24580530	7426430	17154100	11540736	+6738348	31318877	13
2426313	+2515920	36222984	11690797	24532187	15809740	+10561310	46784294	14
VERSORGUNG								
-	+47625	199654	63412	136242	70617	+79874	279528	15
1000	+51964	383900	140869	243031	130678	+115262	499161	16
-	+60869	641515	133294	508220	172837	+166147	807662	17
1861	+78269	618339	228118	390220	267257	+160139	778477	18
-	+360646	2109225	543248	1565977	915963	+758191	2867416	19
2861	+599374	3952632	1108942	2843690	1557352	+1279612	5232245	20
VERSORGUNG								
-	+1058	22498	11392	11106	17557	+9927	32425	21
-	+10019	196280	67380	128899	107135	+73905	270185	22
-	+11078	218778	78773	140005	124692	+83832	302610	23
VERSORGUNG								
2533	+22095	415034	171157	243878	161996	+45836	460871	24
3161	+71876	784573	297994	486580	336935	+131108	915681	25
-	+123193	714095	247489	466606	550556	+192546	906641	26
5694	+217164	1913703	716639	1197063	1049487	+369490	2283193	27

JEDOCH KLEINER.

4. UNTERNEHMENS

4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

4.2.2 NACH BRUTTOPRODUKT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWEERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEML. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN	1000						
									ANZAHL						
									1	2	3	4	5	6	7
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN															
1	UNTER 5 MILL.	42	162519	146011	16508	15	16493	2790							
2	5 MILL. - 10 MILL.	102	756331	395867	360463	190	360273	29009							
3	10 MILL. - 25 MILL.	196	3127081	1933696	1193385	1792	1191593	159667							
4	25 MILL. - 100 MILL.	236	11634698	7793243	3841455	2811	3838643	635186							
5	100 MILL. UND MEHR	195	142310971	102065015	40245955	1326	40244629	4951751							
6	INSGESAMT	771	157991599	112333833	45657767	6135	45651632	5778403							
1010 ELEKTRIZI															
7	UNTER 5 MILL.	5	17170	90018	72848	-	72848	591							
8	5 MILL. - 10 MILL.	42	329278	204205	125073	187	124886	17746							
9	10 MILL. - 25 MILL.	111	1841168	1215134	626034	446	625588	101219							
10	25 MILL. - 100 MILL.	163	7975867	5316469	2659398	2760	2656638	498866							
11	100 MILL. UND MEHR	154	110446984	75041056	35405929	1289	35404640	4323811							
12	INSGESAMT	475	120610467	81866882	38743586	4682	38738903	4942233							
1030 GAS															
13	UNTER 25 MILL.	39	588143	398117	190026	819	189207	32942							
14	25 MILL. - 100 MILL.	51	2571014	1821771	749243	51	749192	113237							
15	100 MILL. UND MEHR	29	29322022	25708378	3613644	37	3613607	456056							
16	INSGESAMT	119	32481179	27928266	4552913	906	4552006	602235							
1050 FERNWAERME															
17	INSGESAMT	16	943773	713918	229856	-	229856	11078							
1070 WASSER															
18	UNTER 5 MILL.	36	140567	44721	95846	15	95830	2199							
19	5 MILL. - 10 MILL.	50	351539	139531	212008	3	212005	8713							
20	10 MILL. UND MEHR	75	3464075	1640516	1823559	528	1823031	211946							
21	INSGESAMT	161	3956180	1824768	2131413	546	2130867	222858							

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1986

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IONSWERTGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP. 10 + SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	6	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
1411	+1379	15114	44443	29329	95304	+10212	25326	1
17039	+11970	348303	131583	216720	168512	+46915	395218	2
2868	+156799	1034794	376608	658186	412054	+318854	1353648	3
12911	+622275	3216369	1114275	2102094	1487654	+1273729	4490097	4
2400639	+2551113	37693517	11928242	25765275	16377747	+10644535	48338052	5
2434868	+3343535	42308097	13595151	28712946	18541271	+12294244	54602341	6
TAETSVERSORGUNG								
-	+591	73439	1122	74561	51276	+4878	68560	7
16609	+1137	123749	36211	87538	70564	+22919	146668	8
1537	+99682	525906	187497	338409	212448	+215650	741556	9
9689	+489176	2167461	754108	1413354	1011650	+968172	3135634	10
2398477	+1925333	33479306	10711860	22767446	14463802	+9349690	42828997	11
2426313	+2515920	36222984	11690797	24532187	15809740	+10561310	46784294	12
VERSORGUNG								
-	+32942	156265	50783	105482	65066	+55544	211809	13
1000	+112237	636955	208054	428901	263546	+225720	862675	14
1861	+454195	3159412	850106	2309307	1228741	+998348	4157761	15
2861	+599374	3952632	1108942	2843690	1557352	+1279612	5232245	16
VERSORGUNG								
-	+11078	218778	78773	140005	124692	+83832	302610	17
VERSORGUNG								
1411	+787	95043	43322	51721	41970	+5276	100319	18
430	+8283	203722	87297	116424	85754	+18748	222470	19
3853	+208093	1614938	586020	1028918	921764	+345466	1960405	20
5694	+217164	1913703	716639	1197063	1049487	+369490	2283193	21

JEDOCH KLEINER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)							
		INSGESAMT	JE			INSGESAMT SP. 2 - SP. 4	JE			ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT	INSGESAMT SP. 5 - SP. 8	JE					
			ANZAHL	BESCHAEF- TIGTEN 3)			DM	BESCHAEF- TIGTEN 3)				DM	DM	BESCHAEF- TIGTEN 3)			
				1000				DM						DM	1000	DM	DM
:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG																	
20 - 49	306	4886753	496218	3153237	1733516	176027	35,5	166640	1566876	159106	32,1						
50 - 99	165	6854980	575217	4568867	2286113	191833	33,3	214654	2071459	173821	30,2						
100 - 199	102	10293133	679639	7195456	3097677	204535	30,1	323666	2774011	183163	27,0						
200 - 499	99	20071972	605635	12257508	7814464	235787	38,9	765691	7048773	212684	35,1						
500 - 999	42	16245088	552949	9778788	6466300	220099	39,8	668829	5797471	197334	35,7						
1000 UND MEHR	57	99639674	553099	59881663	39758011	220696	39,9	4601934	35156077	195151	35,3						
INSGESAMT	771	157991599	565105	96835519	61156080	218743	38,7	6741414	54414667	194631	34,4						
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG																	
20 - 49	146	2196697	456125	1360972	835725	173531	38,0	57014	778711	161692	35,4						
50 - 99	98	3439938	481602	2063797	1356141	189864	39,4	116221	1239920	173593	36,0						
100 - 199	76	6230045	559803	4140931	2089113	187718	33,5	228537	1860576	167183	29,9						
200 - 499	70	13658835	565888	7478844	6179991	256038	45,2	594943	5585048	231389	40,9						
500 - 999	37	12339095	471066	6715694	5623401	214683	45,6	498391	5125010	195656	41,5						
1000 UND MEHR	48	82745857	510279	46797968	35947889	221684	43,4	4103630	31844259	196378	38,5						
INSGESAMT	475	120610467	511980	68578207	52032260	220872	43,1	5598737	46433523	197106	38,5						
1030 GASVERSORGUNG																	
20 - 49	43	1715906	1240713	1410998	304908	220468	17,8	37446	267462	193393	15,6						
50 - 99	33	2729764	1128468	2197654	532110	219971	19,5	57156	474954	196343	17,4						
100 - 199	20	3654604	1186945	2833304	821299	266742	22,5	59566	761733	247396	20,8						
200 - 499	14	5185617	1181772	4348443	837174	190787	16,1	67844	769330	175326	14,8						
500 UND MEHR	9	19195289	1472144	15654176	3541113	271579	18,4	507615	3033498	232648	15,8						
INSGESAMT	119	32481179	1336234	26444575	6036604	248338	18,6	729627	5306977	218322	16,3						
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG																	
20 - 49	8	144293	568083	99287	45006	177190	31,2	12859	32147	126562	22,3						
50 UND MEHR	8	799480	486894	479997	319483	194569	40,0	63144	256339	156114	32,1						
INSGESAMT	16	943773	497771	579284	364489	192241	38,6	76003	288486	152155	30,6						
1070 WASSERVERSORGUNG																	
20 - 49	109	829858	244435	281980	547877	161378	66,0	59321	488556	143905	58,9						
50 - 499	47	1521802	242808	458860	1062942	169596	69,8	116599	946343	150992	62,2						
500 UND MEHR	5	1604521	197212	492613	1111908	136665	69,3	161126	950782	116861	59,3						
INSGESAMT	161	3956180	222276	1233453	2722727	152975	68,8	337047	2385661	134038	60,3						

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1		MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMOBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INSGESAMT SP. 2-SP. 4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP. 5-SP. 8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
		ANZAHL	1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	42	162519	103581	63234	99285	63279	61,1	47352	51933	33099	32,0
5 MILL. - 10 MILL.	102	756331	219258	300353	455978	132187	60,3	50075	405903	117670	53,7
10 MILL. - 25 MILL.	196	3127081	361116	1694079	1433002	165483	45,8	121804	1311198	151417	41,9
25 MILL. - 100 MILL.	236	11634698	418873	7005583	4629115	166658	39,8	406969	4222146	152006	36,3
100 MILL. UND MEHR	195	142310971	597631	87772270	54538700	229034	38,3	6115213	48423487	203353	34,0
INSGESAMT	771	157991599	565105	96835519	61156080	218743	38,7	6741414	54414667	194631	34,4
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	5	17170	28617	32235	15065	25108	87,7	33240	48305	80508	281,3
5 MILL. - 10 MILL.	42	329278	237660	169120	160158	115996	45,6	14925	145233	104824	44,1
10 MILL. - 25 MILL.	111	1841168	404075	1093715	747453	164041	40,6	58059	689394	151299	37,4
25 MILL. - 100 MILL.	163	7975867	415416	4831574	3144292	163768	39,4	266948	2877344	149864	36,1
100 MILL. UND MEHR	154	110446984	526352	62451563	47995422	228729	43,5	5225565	42769857	203826	38,7
INSGESAMT	475	120610467	511980	68578207	52032260	220872	43,1	5598737	46433523	197106	38,5
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	39	588143	434696	363465	224678	166059	38,2	17578	207100	153067	35,2
25 MILL. - 100 MILL.	51	2571014	516268	1686437	884577	177626	34,4	55550	829027	166471	32,2
100 MILL. UND MEHR	29	29322022	1631267	24394673	4927349	274122	16,8	656499	4270880	237599	14,6
INSGESAMT	119	32481179	1336234	26444575	6036604	248338	18,6	729627	5306977	218322	16,3
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	943773	497771	579284	364489	192241	38,6	76003	288486	152155	30,6
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	36	140567	150178	20215	120352	128581	85,6	13636	106716	114012	75,9
5 MILL. - 10 MILL.	50	351539	195299	83669	267870	148817	76,2	32445	235424	130791	67,0
10 MILL. UND MEHR	75	3464075	229980	1129569	2334506	154988	67,4	290965	2043541	135671	59,0
INSGESAMT	161	3956180	222276	1233453	2722727	152975	68,8	337047	2385681	134038	60,3

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.Ä. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESATZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM			
		GESAMTUMSATZ 1)					ZU (+) BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		ZUSAMMEN	DAVON UMSATZ AUS			NEBEN- GESCHAEFT- TEN				GESAMT- UMSATZ	ZU- (+), ABN. (-)	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
			EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE		ERZEUGNIS	ERZEUGNIS				
ANZAHL	1000 DM							%				
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	306	4788945	4845012	87955	10358	145620	-1164	98972	4866753	98,0	0	2,0
50 - 99	165	6741833	6389559	209539	8519	134217	-1167	114315	6854980	98,3	0	1,7
100 - 199	102	10161440	9854119	135329	29962	142030	+1234	130459	10293133	98,7	0	1,3
200 - 499	99	19799963	19105330	389674	25541	279418	+4233	267776	20071972	98,6	0	1,3
500 - 999	42	16106546	15374618	442349	11406	278173	-692	139234	16245088	99,1	0	0,9
1000 UND MEHR	57	98976297	94392324	2307487	41731	2234755	-1419	664795	99639674	99,3	0	0,7
INSGESAMT	771	156875023	149660961	3572332	127517	3214213	+1025	1415551	157991599	99,1	0	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	146	2143446	2033501	45453	7235	57256	-176	53427	2196697	97,6	0	2,4
50 - 99	98	3369815	3202470	88370	3858	74116	+381	69743	3439938	98,0	0	2,0
100 - 199	76	6140653	5920181	102835	16131	101506	+1331	88061	6230045	98,6	0	1,4
200 - 499	70	13438998	12938979	278045	19404	200570	+1567	220270	13658835	98,4	0	1,6
500 - 999	37	12214998	11568063	393577	10613	242745	+403	123694	12339095	99,0	0	1,0
1000 UND MEHR	48	82162355	77923471	2059338	39474	2140072	+3359	580143	82745857	99,3	0	0,7
INSGESAMT	475	119468265	113587666	2967618	96716	2816264	+6865	1135337	120610467	99,1	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	43	1700772	1671165	12684	1971	14953	+31	15102	1715906	99,1	0	0,9
50 - 99	33	2705868	2647287	28917	4538	25125	-1493	25389	2729764	99,1	-0,1	0,9
100 - 199	20	3613671	3541417	27595	13655	31004	-243	41175	3654604	98,9	0	1,1
200 - 499	14	5152322	5049069	63954	6005	33294	-335	33630	5185617	99,4	0	0,6
500 UND MEHR	9	19127363	18884272	158684	3050	81357	-6334	74260	19195289	99,6	0	0,4
INSGESAMT	119	32299997	31793210	291835	29219	185733	-8374	189556	32481179	99,4	0	0,6
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	8	144095	141212	821	23	2039	-73	272	144293	99,9	-0,1	0,2
50 UND MEHR	8	789184	690691	82444	32	16017	+4455	5841	799480	98,7	+0,6	0,7
INSGESAMT	16	933279	831902	83265	55	18057	+4381	6113	943773	98,9	+0,5	0,6
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	109	800632	699134	28997	1129	71372	-946	30171	829858	96,5	-0,1	3,6
50 - 499	47	1494725	1357913	62381	398	74033	-1364	28441	1521802	98,2	-0,1	1,9
500 UND MEHR	5	1578126	1391136	138236	-	48754	+462	25932	1604521	98,4	0	1,6
INSGESAMT	161	3873483	3448183	229614	1527	194159	-1847	84545	3956180	97,9	0	2,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES						BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)							ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	GESAMT- UMSATZ	ZU- (+) SELBST- ABN. (-) ER- A. UNF. STellte F. ERZ. ANLAGEN
		ZUSAMMEN	DAVON UMSATZ AUS				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.					
			EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL	1000 DM									%		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	42	154601	129912	10730	877	13132	-92	8010	162519	95,1	-0,1	4,9
5 MILL. - 10 MILL.	102	732054	648089	30283	4726	48956	-559	24836	756331	96,8	-0,1	3,3
10 MILL. - 25 MILL.	196	3040605	2809460	104160	6431	120555	-520	86996	3127081	97,2	0	2,8
25 MILL. - 100 MILL.	236	11419063	10754985	370751	37104	256223	+3479	212156	11634698	98,1	0	1,8
100 MILL. UND MEHR	195	141228701	135318515	3056408	78430	2775348	-1283	1083553	142310971	99,2	0	0,8
INSGESAMT	771	156575023	149660961	3572332	127517	3214213	+1025	1415551	157991599	99,1	0	0,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	5	16541	10120	3229	668	2525	+390	258	17170	96,3	+2,3	1,4
5 MILL. - 10 MILL.	42	322147	290133	12640	4275	15098	-23	7155	329278	97,8	0	2,2
10 MILL. - 25 MILL.	111	1787690	1667772	66210	4525	49184	-581	54059	1841168	97,1	0	2,9
25 MILL. - 100 MILL.	163	7819543	7409641	213692	21765	174445	+2743	153581	7975867	98,0	0	1,9
100 MILL. UND MEHR	154	109522344	104210001	2671848	65484	2575012	+4336	920305	110446984	99,2	0	0,8
INSGESAMT	475	119468265	113587666	2967618	96716	2816264	+6865	1135337	120610467	99,1	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 25 MILL.	39	573485	545953	12080	1362	14091	+34	14624	588143	97,5	0	2,5
25 MILL. - 100 MILL.	51	2528317	2412469	51854	15018	48975	-2192	44889	2571014	98,3	-0,1	1,7
100 MILL. UND MEHR	29	29198195	28834788	227901	12839	122667	-6216	130043	29322022	99,6	0	0,4
INSGESAMT	119	32299997	31793210	291835	29219	185733	-8374	189556	32481179	99,4	0	0,6
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
INSGESAMT	16	933279	831902	83265	55	18057	+4381	6113	943773	98,9	+0,5	0,6
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	36	133277	115011	7501	159	10606	-482	7771	140567	94,8	-0,3	5,5
5 MILL. - 10 MILL.	50	336659	287852	16345	265	32197	-463	15343	351539	95,8	-0,1	4,4
10 MILL. UND MEHR	75	3403547	3045320	205768	1103	151356	-903	61431	3464075	98,3	0	1,8
INSGESAMT	161	3873483	3448183	229614	1527	194159	-1847	84545	3956180	97,9	0	2,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE, 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	FREMBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU-(+)/BZW. ABNAHME(-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
ANZAHL		1000 DM									
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	306	247905	-6236	254141	2890983	-1012	2891995	6746	-353	7102	3153237
50 - 99	165	458970	-8019	466990	4095423	-380	4095803	5986	-89	6075	4568867
100 - 199	102	694829	-14136	708965	6362093	-104416	6466509	19597	-366	19982	7195456
200 - 499	99	2114031	-7766	2121797	10112452	-3435	10115887	18781	-1043	19824	12257508
500 - 999	42	1176635	-56287	1232922	8496821	-38988	8535809	9882	-174	10057	9778788
1000 UND MEHR	57	14565719	-461433	15027152	44422905	-394603	44817508	35648	-1354	37002	59881663
INSGESAMT	771	19258089	-553879	19811968	76380675	-542234	76923510	96642	-3400	100042	96835519
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	146	78389	+837	77552	1277608	-413	1278022	5365	-33	5398	1360972
50 - 99	98	249794	-10317	260111	1820325	-275	1820600	3011	-76	3087	2083797
100 - 199	76	575751	-8884	584636	3545281	+9	3545272	10755	-268	11024	4140931
200 - 499	70	1867740	-6907	1874647	5589268	-348	5589615	14007	-575	14582	7478844
500 - 999	37	1109560	-56488	1166049	5540026	-46	5540072	9452	-122	9574	6715694
1000 UND MEHR	48	14126385	-393440	14519825	32129177	-113823	32243000	33993	-1150	35143	46797966
INSGESAMT	475	18007620	-475199	18482819	49901685	-114895	50016580	76583	-2224	78808	68578207
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	43	20920	+88	20831	1388560	-492	1389051	764	-381	1115	1410998
50 - 99	33	40361	+1192	39169	2155472	-103	2155575	2896	-14	2910	2197654
100 - 199	20	43265	-105	43370	2676672	-104425	2781097	8725	-112	8837	2833304
200 - 499	14	80328	-618	80946	4259255	-3088	4262343	4691	-463	5154	4348443
500 UND MEHR	9	348835	-66310	415146	14916966	-319722	15236688	2085	-257	2342	15654176
INSGESAMT	119	533709	-65752	599462	25396924	-427830	25824754	19162	-1197	20359	26444575
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	70498	-7833	78331	20943	-	20943	13	-	12	99287
50 UND MEHR	8	267379	-4728	272108	207859	+1	207858	32	-	32	479997
INSGESAMT	16	337877	-12562	350439	228802	+1	228801	44	-	44	579284
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	109	78098	+672	77427	203871	-107	203978	606	+31	575	281980
50 - 499	47	143211	+445	142766	315836	-3	315839	246	-9	256	458860
500 UND MEHR	5	157573	-1483	159056	333557	-	333557	-	-	-	492613
INSGESAMT	161	378682	-366	379248	853264	-110	853374	853	+21	831	1233453

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE (S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE {GAS, WAS.} ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	42	52121	+5	52116	10518	-	10518	611	+11	600	63234
5 MILL. - 10 MILL.	102	73706	+260	73446	223446	-89	223535	3351	-20	3372	300353
10 MILL. - 25 MILL.	196	189639	+976	188663	1530186	-370	1530556	4522	-338	4860	1694079
25 MILL. - 100 MILL.	236	824685	-14530	839214	6140515	-594	6141109	24733	-527	25260	7005583
100 MILL. UND MEHR	195	18147939	-540590	18688529	68476011	-541780	69017791	63425	-2526	65951	87772270
INSGESAMT	771	19258089	-553870	19811968	76380675	-542834	76923510	96642	-3400	100042	96835519
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	5	29904	+548	29356	2374	-	2374	515	+9	505	32235
5 MILL. - 10 MILL.	42	19620	-112	19732	146436	-	146436	2525	-26	2952	169120
10 MILL. - 25 MILL.	111	78727	+1563	77164	1012409	-347	1012756	3759	-35	3794	1093715
25 MILL. - 100 MILL.	163	422403	-4770	427174	4388538	-420	4388958	15066	-376	15442	4831574
100 MILL. UND MEHR	154	17456965	-472428	17929393	44351927	-114128	44466055	54319	-1795	56114	62451563
INSGESAMT	475	18007620	-475199	18482819	49901685	-114895	50016580	76583	-2224	78808	68578207
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	39	17990	+134	17856	344613	-4	344617	667	-326	992	363465
25 MILL. - 100 MILL.	51	72362	+254	72108	1604544	-174	1604717	9471	-141	9612	1686437
100 MILL. UND MEHR	29	443358	-66140	509498	23447768	-427653	23875421	9024	-730	9755	24394673
INSGESAMT	119	533709	-65752	599462	25396924	-427830	25824754	19162	-1197	20359	26444575
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	337877	-12562	350439	228802	+1	228801	44	-	44	579264
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	36	17160	-136	17297	2824	-	2824	97	+2	95	20215
5 MILL. - 10 MILL.	50	40548	+774	39773	43517	-89	43606	303	+13	289	83669
10 MILL. UND MEHR	75	321174	-1004	322178	806924	-20	806944	453	+6	447	1129569
INSGESAMT	161	378882	-366	379248	853264	-110	853374	853	+21	831	1233453

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ., ABG., GEBUEHR., U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN				INS GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
				ZUSAMMEN	OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN	BANK- SPESEN				
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	306	147209	12125	135084	124998	9497	589	205035	5157	1647	138859
50 - 99	165	173300	14048	159252	143900	14472	880	297697	6887	1833	204015
100 - 199	102	243049	32264	210785	191692	18089	1004	406625	12568	1316	273200
200 - 499	99	897162	87778	809384	711694	94574	3115	707595	28570	177	453172
500 - 999	42	570824	100732	470092	383864	84482	1746	633261	27311	1159	437884
1000 UND MEHR	57	6725356	3556926	3168430	2928831	226437	13162	3783764	162945	3	2372792
INSGESAMT	771	8756900	3803873	4953027	4484979	447551	20497	6027977	243439	6135	3879921
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	146	67547	5271	62276	57500	4520	256	129285	3256	1110	96870
50 - 99	98	100232	7022	93211	82944	9808	459	213639	4529	1001	158714
100 - 199	76	160677	13518	147158	132330	14048	780	326343	9094	1282	237514
200 - 499	70	742419	66455	675964	588323	85776	1865	573902	22301	130	387324
500 - 999	37	494546	85245	409302	326454	81299	1549	559261	23850	1159	409859
1000 UND MEHR	48	6124516	3165467	2959049	2736001	211534	11514	3355257	147741	-	2244277
INSGESAMT	475	7689938	3342978	4346959	3923552	406985	16422	5157686	210771	4682	3534558
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	43	20179	1759	18420	16994	1284	142	48873	1244	4	30706
50 - 99	33	38271	3708	34564	32195	2055	313	55658	1875	819	28263
100 - 199	20	59316	12898	46418	43243	3014	162	64118	3215	34	30574
200 - 499	14	72675	14339	58335	53649	3884	801	84945	4768	47	42179
500 UND MEHR	5	563624	397068	166556	152951	12063	1541	377275	16626	3	58351
INSGESAMT	119	754064	429771	324293	299032	22300	2961	630869	27727	906	190073
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	8	8590	1548	7043	6740	300	3	1310	252	-	-
50 UND MEHR	8	50040	11853	38188	35501	2574	113	10986	966	-	5518
INSGESAMT	16	58631	13400	45230	42240	2674	117	12296	1218	-	5518
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	109	50893	3547	47346	43765	3394	188	25567	405	533	11283
50 - 499	47	89881	4298	85583	79101	5976	505	76327	1277	13	40301
500 UND MEHR	5	113494	9878	103616	97289	6023	304	125232	2039	-	98188
INSGESAMT	161	254268	17723	236545	220155	15393	997	227126	3722	546	149772

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ., ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	ZUSAMMEN	SONSTIGE KOSTEN		BANK- SPESEN	INS- GESAMT	DARUNTER		
					OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN			VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	42	35425	1324	34101	26379	7609	113	2814	9	15	1197
5 MILL. - 10 MILL.	102	45440	3157	42283	38517	3588	178	29938	739	190	17075
10 MILL. - 25 MILL.	196	117813	9384	108429	100074	7949	406	165070	3611	1792	114078
25 MILL. - 100 MILL.	236	380691	50607	330084	297670	30256	2158	656438	18441	2811	480298
100 MILL. UND MEHR	195	8177532	3739401	4438130	4022339	398149	17642	5173716	220639	1326	3267273
INSGESAMT	771	8756900	3803873	4953027	4484979	447551	20497	6027977	243439	6135	3879921
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	5	24543	411	24132	17316	6755	60	600	9	-	456
5 MILL. - 10 MILL.	42	20160	1200	18960	17128	1782	50	18479	545	187	12105
10 MILL. - 25 MILL.	111	63360	5405	57955	53321	4437	197	104129	2464	446	76769
25 MILL. - 100 MILL.	163	217946	24571	193375	171503	20677	1195	515336	13710	2760	397619
100 MILL. UND MEHR	154	7363928	3311391	4052538	3664284	373334	14920	4519143	194043	1289	3047609
INSGESAMT	475	7689938	3342978	4346959	3923552	406985	16422	5157686	210771	4682	3534558
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	39	17074	1354	15720	14498	1099	123	34490	730	819	25573
25 MILL. - 100 MILL.	51	79784	12813	66971	62123	4119	728	116720	3432	51	68784
100 MILL. UND MEHR	29	657206	415604	241602	222411	17082	2109	479659	23566	37	95716
INSGESAMT	119	754064	429771	324293	299032	22300	2961	630869	27727	906	190073
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	58631	13400	45230	42240	2874	117	12296	1218	-	5518
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	36	10870	912	9958	9051	854	53	2214	-	15	741
5 MILL. - 10 MILL.	50	23416	1555	21861	20108	1654	100	8797	81	3	3417
10 MILL. UND MEHR	75	219981	15256	204726	190995	12886	845	216115	3642	528	145614
INSGESAMT	161	254268	17723	236545	220155	15393	997	227126	3722	546	149772

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.7 BESCHAEFTIGTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ANGEST.U.BEAMTE				
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	42	1492	224	1492	224	773	56	719	168	77	22	1569
5 MILL. - 10 MILL.	102	3238	566	3231	566	1698	100	1533	466	212	123	3450
10 MILL. - 25 MILL.	196	8370	1676	8366	1676	4523	381	3843	1295	290	139	8660
25 MILL. - 100 MILL.	236	27250	4826	27248	4826	15015	1080	12233	3746	527	313	27776
100 MILL. UND MEHR	195	233424	34452	233424	34452	128169	8890	105255	25562	4701	1956	238125
INSGESAMT	771	273773	41743	273760	41743	150178	10507	123582	31237	5807	2553	279579
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	5	587	53	587	53	293	20	294	33	13	10	600
5 MILL. - 10 MILL.	42	1331	203	1324	203	729	40	595	163	55	34	1386
10 MILL. - 25 MILL.	111	4368	842	4364	842	2401	196	1963	646	189	81	4557
25 MILL. - 100 MILL.	163	18863	3197	18861	3197	10719	718	8142	2479	337	221	19200
100 MILL. UND MEHR	154	205326	29662	205326	29662	113502	7823	91824	21839	4509	1860	209835
INSGESAMT	475	230474	33956	230461	33956	127644	8797	102817	25160	5103	2206	235577
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 25 MILL.	39	1319	304	1319	304	657	62	662	242	34	18	1353
25 MILL. - 100 MILL.	51	4927	1010	4927	1010	2511	181	2416	829	53	31	4980
100 MILL. UND MEHR	29	17864	3104	17864	3104	8594	523	9270	2581	111	63	17975
INSGESAMT	119	24110	4418	24110	4418	11762	766	12348	3652	198	112	24308
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
INSGESAMT	16	1808	332	1808	332	843	65	965	267	88	36	1896
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	36	872	168	872	168	473	36	399	132	64	12	936
5 MILL. - 10 MILL.	50	1648	316	1645	316	831	45	814	271	155	88	1800
10 MILL. UND MEHR	75	14864	2553	14864	2553	8625	798	6239	1755	199	99	15063
INSGESAMT	161	17384	3037	17381	3037	9929	879	7452	2158	418	199	17799

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN							INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN					
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN			
ANZAHL	1000 DM							DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	306	173868	201972	2130	66866	27162	94028	471998	47928	
50 - 99	165	233586	255803	2231	86148	35244	123392	615012	51607	
100 - 199	102	313989	354406	3533	119226	74977	194203	866130	57189	
200 - 499	99	726322	774342	3638	261467	201841	463308	1967609	59369	
500 - 999	42	705325	692388	2526	241227	198363	439590	1839829	62624	
1000 UND MEHR	57	4471915	4873559	9625	1557837	1867757	3425594	12780693	70946	
INSGESAMT	771	6625004	7152471	23682	2334771	2405344	4740114	18541271	66318	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
20 - 49	146	83721	92935	1157	31612	12404	44016	221828	46061	
50 - 99	98	144904	144316	1209	51820	21480	73300	363729	50923	
100 - 199	76	239472	248225	2990	87863	60470	148332	639019	57419	
200 - 499	70	525810	555407	2982	187830	159131	346962	1431161	59293	
500 - 999	37	640670	584564	2526	213219	172288	385507	1613267	61589	
1000 UND MEHR	48	4052904	4404408	6064	1403407	1673953	3077360	11540736	71170	
INSGESAMT	475	5687480	6029855	16927	1975751	2099726	4075477	15809740	67111	
1030 GASVERSORGUNG										
20 - 49	43	24001	32354	62	10050	4150	14200	70617	51061	
50 - 99	33	42470	62150	325	18609	7124	25733	130678	54022	
100 - 199	20	53720	83075	212	24056	11775	35831	172837	56134	
200 - 499	14	100265	109435	211	37638	19708	57346	267257	60906	
500 UND MEHR	9	278078	398686	-	113335	125863	239199	915963	70248	
INSGESAMT	119	498534	685699	809	203689	168621	372310	1557352	64067	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
20 - 49	8	5458	7328	-	1996	2774	4770	17557	69122	
50 UND MEHR	8	33924	52690	608	13463	6450	19913	107135	65247	
INSGESAMT	16	39382	60018	608	15460	9224	24683	124692	65766	
1070 WASSERVERSORGUNG										
20 - 49	109	60687	69355	911	23208	7834	31042	161996	47716	
50 - 499	47	133332	129253	866	47561	25923	73484	336935	53759	
500 UND MEHR	5	205588	178290	3561	69102	94016	163118	550556	67669	
INSGESAMT	161	399607	376898	5337	139871	127773	267644	1049487	58965	

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN							INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN					
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN			
ANZAHL	1000 DM							DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	42	30875	41143	2703	11888	8696	20584	95304	60742	
5 MILL. - 10 MILL.	102	63658	70953	607	23805	9488	33294	168512	48851	
10 MILL. - 25 MILL.	196	161069	167746	1658	59800	21780	81580	412054	47584	
25 MILL. - 100 MILL.	236	587125	573798	3731	209172	113828	323000	1487654	53559	
100 MILL. UND MEHR	195	5782276	6298831	14983	2030106	2251551	4281657	16377747	68776	
INSGESAMT	771	6625004	7152471	23682	2334771	2405344	4740114	18541271	66318	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	5	13923	22542	2271	5527	7012	12539	51276	85489	
5 MILL. - 10 MILL.	42	26987	29317	191	9383	4685	14069	70564	50930	
10 MILL. - 25 MILL.	111	83925	85269	1036	30621	11597	42218	212448	46625	
25 MILL. - 100 MILL.	163	415922	372151	2386	143405	77787	221192	1011650	52691	
100 MILL. UND MEHR	154	5146724	5520576	11043	1786814	1998645	3785460	14463802	68929	
INSGESAMT	475	5687480	6029855	16927	1975751	2099726	4075477	15809740	67111	
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 25 MILL.	39	23964	28072	94	9426	3509	12936	65066	48090	
25 MILL. - 100 MILL.	51	95952	112281	342	38013	16958	54971	263546	52921	
100 MILL. UND MEHR	29	378618	545346	374	156250	148153	304403	1228741	68358	
INSGESAMT	119	498534	685699	809	203689	168621	372310	1557352	64067	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
INSGESAMT	16	39382	60018	608	15460	9224	24683	124692	65766	
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	36	16717	17120	433	6088	1612	7700	41970	44839	
5 MILL. - 10 MILL.	50	32080	36204	407	12667	4396	17063	85754	47641	
10 MILL. UND MEHR	75	350810	323574	4498	121116	121766	242882	921764	61196	
INSGESAMT	161	399607	376898	5337	139871	127773	267644	1049487	58965	

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			ZUSAMMEN	%					
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ								
ANZAHL												
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	306	9,7	5,2	59,3	64,5	3,4	3,0	70,9	4,2	3,0		
50 - 99	165	9,0	6,8	59,8	66,7	3,1	2,5	72,3	4,3	2,8		
100 - 199	102	8,4	6,9	63,0	69,9	3,1	2,4	75,4	3,9	2,3		
200 - 499	99	9,8	10,6	50,5	61,1	3,8	4,5	69,4	3,5	2,8		
500 - 999	42	11,3	7,6	52,6	60,2	4,1	3,5	67,8	3,9	2,4		
1000 UND MEHR	57	12,8	15,1	45,0	60,1	4,6	6,7	71,5	3,8	1,4		
INSGESAMT	771	11,7	12,5	48,8	61,3	4,3	5,5	71,1	3,8	1,9		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	146	10,1	3,5	58,4	62,0	2,6	3,1	67,6	5,9	2,3		
50 - 99	98	10,6	7,6	53,0	60,6	3,4	2,9	66,9	6,2	2,9		
100 - 199	76	10,3	9,4	57,1	66,5	3,7	2,6	72,7	5,2	2,6		
200 - 499	70	10,5	13,7	41,0	54,8	4,4	5,4	64,5	4,2	3,1		
500 - 999	37	13,1	9,5	45,0	54,4	4,0	4,0	62,5	4,5	2,9		
1000 UND MEHR	46	13,9	17,5	39,0	56,6	5,0	7,4	68,9	4,1	1,6		
INSGESAMT	475	13,1	15,3	41,5	56,9	4,6	6,4	67,9	4,3	2,0		
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	43	4,1	1,2	81,0	82,2	2,2	1,2	85,6	2,8	1,2		
50 - 99	33	4,8	1,4	79,1	80,5	2,1	1,4	84,0	2,0	1,6		
100 - 199	20	4,7	1,2	76,3	77,5	1,6	1,6	80,8	1,8	1,3		
200 - 499	14	5,2	1,6	82,3	83,9	1,3	1,4	86,6	1,6	1,2		
500 UND MEHR	9	4,8	2,2	79,4	81,6	2,6	2,9	87,1	2,0	0,5		
INSGESAMT	119	4,8	1,8	79,6	81,4	2,2	2,3	86,0	1,9	0,8		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	8	12,2	54,3	14,5	68,8	8,9	6,0	83,7	0,9	2,3		
50 UND MEHR	8	13,4	34,0	26,0	60,0	7,9	6,3	74,2	1,4	2,5		
INSGESAMT	16	13,2	37,1	24,2	61,4	8,1	6,2	75,6	1,3	2,5		
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	109	19,5	9,3	24,6	34,0	7,1	6,1	47,3	3,1	8,9		
50 - 499	47	22,1	9,4	20,8	30,2	7,7	5,9	43,7	5,0	8,9		
500 UND MEHR	5	34,3	9,9	20,8	30,7	10,0	7,1	47,8	7,8	2,3		
INSGESAMT	161	26,5	9,6	21,6	31,2	8,5	6,4	46,1	5,7	6,3		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1986

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
ANZAHL	%									
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	42	58,6	32,1	6,8	38,9	29,1	21,8	89,8	1,7	9,7
5 MILL. - 10 MILL.	102	22,3	9,7	30,0	39,7	6,6	6,0	52,3	4,0	6,3
10 MILL. - 25 MILL.	196	13,2	5,1	49,1	54,2	3,9	3,8	61,8	5,3	4,2
25 MILL. - 100 MILL.	236	12,8	7,2	53,0	60,2	3,5	3,3	67,0	5,6	3,0
100 MILL. UND MEHR	195	11,5	13,1	46,5	61,7	4,3	5,7	71,7	3,6	1,7
INSGESAMT	771	11,7	12,5	48,8	61,3	4,3	5,5	71,1	3,8	1,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	5	298,6	171,0	16,8	187,7	193,6	142,9	524,3	3,5	1,2
5 MILL. - 10 MILL.	42	21,4	6,0	45,4	51,4	4,5	6,1	62,0	5,6	2,7
10 MILL. - 25 MILL.	111	11,5	4,2	55,2	59,4	3,2	3,4	66,0	5,7	2,7
25 MILL. - 100 MILL.	163	12,7	5,4	55,2	60,6	3,3	2,7	66,7	6,5	2,8
100 MILL. UND MEHR	154	13,1	16,2	40,3	56,5	4,7	6,7	67,9	4,1	1,9
INSGESAMT	475	13,1	15,3	41,5	56,9	4,6	6,4	67,9	4,3	2,0
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 25 MILL.	39	11,1	3,0	58,8	61,8	3,0	2,9	67,7	5,9	2,9
25 MILL. - 100 MILL.	51	10,3	2,8	62,8	65,6	2,2	3,1	70,9	4,5	2,5
100 MILL. UND MEHR	29	4,2	1,7	81,5	83,2	2,2	2,2	87,7	1,6	0,6
INSGESAMT	119	4,8	1,8	79,6	81,4	2,2	2,3	86,0	1,9	0,8
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
INSGESAMT	16	13,2	37,1	24,2	61,4	8,1	6,2	75,6	1,3	2,5
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	36	29,9	12,3	2,1	14,4	9,7	7,7	31,8	1,6	11,1
5 MILL. - 10 MILL.	50	24,4	11,3	12,5	23,8	9,2	6,7	39,7	2,5	10,2
10 MILL. UND MEHR	75	26,6	9,3	23,3	32,6	8,4	6,4	47,4	6,2	5,7
INSGESAMT	161	26,5	9,6	21,6	31,2	8,5	6,4	46,1	5,7	6,3

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	1661	+2,8	156651846	-3,7	97137714	-8,0	59514132	+4,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	513	+1,2	99194059	+2,6	56318346	+0,7	42875713	+5,7
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	173	+1,2	69810536	+4,3	39306046	+1,4	30504490	+8,4
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	46	+2,2	10305102	-10,5	3981671	-16,1	6323431	-6,5
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	294	+1,0	19078421	+5,4	13030629	+4,8	6047792	+6,7
1030	GASVERSORGUNG	420	+2,9	46664925	-16,2	37497194	-19,1	9167731	-1,6
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	30	0,0	16031647	+350,5	13490803	+343,6	2540844	+391,1
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4	+33,3	715079	+3,4	283367	-23,9	431712	+35,3
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	386	+2,9	29918198	-41,8	23723024	-44,8	6195174	-26,9
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	173	+8,8	4292817	0,0	2095020	-1,7	2197797	+1,6
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	51	+4,1	2079135	-0,7	1091222	-2,6	987913	+1,6
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	116	+9,4	2094596	-1,2	939159	-2,1	1155437	-0,5
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	6	+50,0	119026	+48,7	64639	+24,3	54447	+93,8
1070	WASSERVERSORGUNG	555	+2,6	6500045	+3,8	1227154	+1,9	5272891	+4,2
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	307	+1,0	4262837	+3,6	853535	+1,4	3409303	+4,2
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	191	+4,4	1846269	+4,0	210333	+1,6	1635936	+4,4
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	57	+5,6	390938	+4,7	163286	+5,4	227652	+4,1
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	228	+5,1	2395452	-2,9	511705	-6,8	1883747	-1,8
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1889	+3,1	159047298	-3,7	97649419	-8,0	61397879	+4,0

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U.WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)				CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP.1- SP.3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREMD- BEZOGEN	V.ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT SP.4-SP.7	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW		
				1000 DM									DM	1000 DM
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	156651846	648607	97137714	59514132	246414	38,0	6368514	193180	32952438	219246	33,8		
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	99194059	605771	56318346	42875713	261839	43,2	4445822	101658	38328233	234068	38,6		
10101	ERZUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	69810536	602431	39306046	30504490	263239	43,7	3368407	84036	27052048	233446	38,8		
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10305102	606218	3981671	6323431	371988	61,4	707270	174	5615988	330372	54,5		
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	19078421	618061	13030629	6047792	195923	31,7	370145	17449	5660198	183367	29,7		
1030	GASVERSORGUNG	46664925	1263164	37497194	9167731	248159	19,6	1003857	36887	8126986	219988	17,4		
10301	ERZUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16031647	2737645	13490803	2540844	433887	15,8	220258	358	2320229	396214	14,5		
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	715079	216428	283367	431712	130663	60,4	98455	-	333257	100865	46,6		
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	29918198	1076857	23720024	6195174	222985	20,7	685145	36529	5473500	197010	18,3		
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4292817	439253	2095020	2197797	224885	51,2	268479	24135	1905183	194943	44,4		
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2079135	370157	1091222	987913	175882	47,5	161129	6659	820126	146010	39,4		
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2094596	537931	939159	1155437	296738	55,2	103603	17378	1034456	265668	49,4		
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	119086	454005	64639	54447	207574	45,7	3748	99	50600	192910	42,5		
1070	WASSERVERSORGUNG	6500045	209300	1227154	5272891	169786	81,1	650356	30499	4592036	147863	70,6		
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4262837	215046	853535	3409303	171988	80,0	404940	19281	2985082	150588	70,0		
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1846269	189803	210333	1635936	168180	88,6	216517	10172	1409247	144875	76,3		
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	390938	259604	163286	227652	151173	58,2	28899	1046	197707	131288	50,6		
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2395452	62941	511705	1863747	49496	78,6	372900	48618	1462228	38420	61,0		
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	159047298	568881	97649419	61397879	219608	38,6	6741414	241798	54414667	194631	34,2		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES										ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT				
		GESAMTUMSATZ 1)		ZU- (+) BZW. DARUNTER UMSATZ AUS-		ZU- (-) BZW. ABNAHME (-)		SELBST- ERSTELLTE		LIEFERUNGEN U. LEIST.		BRÜTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	GESAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. ABN. (-)	SELBST- ERSTELLTE	LIEF. U. LEIST.
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	Dienst- LEI- STUNGEN	DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	ANLAGEN	FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.	AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.								
		1000 DM										%				
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	154316643	149420272	1767395	-6573	1388981	952795	156651846	98,5	0	0,9	0,6				
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	97901395	94393186	1216878	-514	779989	513189	99194059	98,7	0	0,8	0,5				
10101	ERZUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	69007537	66242305	916968	-1267	364081	420185	69810536	98,8	0	0,6	0,6				
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	10120692	9981810	75272	-656	173975	11091	10305102	98,2	0	1,7	0,1				
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	18773166	18169071	224638	+1409	221933	81913	19078421	98,4	0	1,2	0,4				
1030	GASVERSORGUNG	46107800	45464884	284314	-4973	328644	233454	46664925	98,8	0	0,7	0,5				
10301	ERZUG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15990630	15946443	23245	-4648	27562	18103	16031647	99,7	0	0,2	0,1				
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	691977	627654	52715	+60	23042	-	715079	96,8	0	3,2	-				
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	29425194	28890787	208355	-386	278040	215351	29918198	98,4	0	0,9	0,7				
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4073698	3843173	124463	+526	73630	144963	4292817	94,9	0	1,7	3,4				
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2001889	1907385	36100	+132	39603	37511	2079135	96,3	0	1,9	1,8				
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1955245	1824415	87257	+459	31826	107067	2094596	93,3	0	1,5	5,1				
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	116564	111373	1106	-65	2201	385	119086	97,9	-0,1	1,8	0,3				
1070	WASSERVERSORGUNG	6233749	5719029	141740	-1611	206718	61189	6500045	95,9	0	3,2	0,9				
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4094908	3769775	95037	-2529	131079	39379	4262837	96,1	-0,1	3,1	0,9				
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1763712	1611508	29007	+1457	60752	20348	1846269	95,5	+0,1	3,3	1,1				
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	375128	337746	17695	-539	14887	1462	390938	96,0	-0,1	3,8	0,4				
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2258381	240690	1804937	+7597	26570	102903	2395452	94,3	+0,3	1,1	4,3				
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	156575023	149660961	3572332	+1025	1415551	1055698	159047298	98,4	0	0,9	0,7				

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1986

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDBEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTLG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		FREMDBEZUGEN		VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE [GAS, WAS.] ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
		BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	VERBRAUCH							
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	-551410	19471563	656453	20128016	-542834	76923510	-2854	86188	77009698
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-528482	16809658	214126	17023784	-	39227695	-1648	66867	39294562
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-356140	12352237	179773	12532011	-	26744563	-817	29472	26774036
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-172501	3978905	1219	3980124	-	-	-13	1547	1547
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	+159	478516	33134	511650	-	12483131	-818	35848	12518979
1030	GASVERSORGUNG	-72106	830277	33213	863490	-542835	36616192	-1082	17506	36633704
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+846	59363	3473	62835	-267795	13426669	-33	1098	13427968
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-69141	281381	-	281381	-	-	-208	1986	1986
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	-3811	489533	29741	519274	-275041	23189329	-841	14421	23203750
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+46808	1237085	316628	1553713	-	541130	-5	177	541307
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-5366	537633	72671	610305	-	480755	-5	162	480917
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+52045	695673	243486	939159	-	-	-	-	-
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+131	3779	470	4249	-	60376	-	14	60390
1070	WASSERVERSORGUNG	+2369	594543	92486	687029	+1	538486	-119	1638	540125
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+512	378768	64351	443119	-6	409398	-139	1017	410415
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1649	182864	26934	209798	-	-	+20	536	536
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+208	32911	1201	34112	+7	129088	-	85	129174
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-2469	340405	157447	497852	-	-	-545	13854	13854
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	-553879	19811968	813900	20625867	-542834	76923510	-3400	100042	77023551

5.5 BESCHAEFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING.		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER		ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	235952	36786	235941	36786	122794	8436	113148	28351	5568	2425	241521
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	158954	24210	158943	24210	83067	5926	75876	18284	4795	2049	163749
10101	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112068	16456	112060	16456	59094	4000	52966	12456	3813	1342	115881
10102	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16861	1950	16861	1950	9437	480	7424	1470	138	86	16999
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	30025	5805	30022	5805	14535	1446	15487	4358	843	620	30868
1030	GASVERSORGUNG	36712	6523	36712	6523	17463	1154	19249	5369	231	135	36943
10301	ERZUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5851	1037	5851	1037	2644	196	3207	841	5	3	5856
10302	ERZUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3304	554	3304	554	1680	51	1624	503	-	-	3304
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	27557	4933	27557	4933	13139	907	14418	4026	226	132	27783
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9680	1181	9680	1181	5457	275	4223	907	93	36	9773
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5605	688	5605	688	3136	179	2469	508	12	8	5617
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3813	425	3813	425	2205	82	1608	342	81	28	3894
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	262	69	262	69	116	13	146	56	-	-	262
1070	WASSERVERSORGUNG	30607	4872	30607	4872	16808	1080	13799	3791	449	205	31056
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	19584	3051	19584	3051	10879	693	8705	2358	239	108	19823
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9538	1568	9538	1568	5209	349	4330	1219	189	91	9727
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1484	253	1484	253	720	39	765	214	22	7	1506
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	37820	4957	37818	4957	27384	2071	10434	2886	238	128	38059
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	273773	41743	273760	41743	150178	10507	123582	31237	5807	2553	279579

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

Erhebungsstelle

ANHANG Jahreserhebung



bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

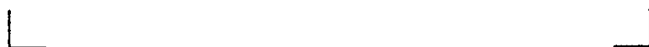
KA 210 1-2

für das Jahr 1986

Bitte freilassen



Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)



Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei** siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1986 zu Ende ging. Bei den mit O gekennzeichneten Positionen bitte die beigegeführten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis **29. Mai 1987** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom _____ bis _____

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Jahreserhebung wird bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten zu Strukturuntersuchungen in der Energie- und Wasserversorgung. Umsätze und Lagerbestände sind wichtige Faktoren für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung in diesem Bereich.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d und 10c ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Gehelmmhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende

Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Jahreserhebung



bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1986

 KA 2 0 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
 Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres ①							
			Anzahl				
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. Angestellte und Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr ⑤							
			Stunden				
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden	10						
IV. Gehälter und Löhne (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
			volle DM				
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
V. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑦							
			volle DM				
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑨	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑩	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑪	17						
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (12)							
volle DM							
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (13)							
volle DM							
1. Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial (14) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (15)							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
volle DM							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) (16) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
IX. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr (17)							
volle DM							
1. Bestände an Handelsware (18) (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr							
volle DM							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
XI. Ausgleichsabgabe (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (19) Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität		591	volle DM				
XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr			Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 86) MJ/s			
1. Abgabe von Fernwärme (20) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			1	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		60					
b) an Letztverbraucher		61					
davon an: Produzierendes Gewerbe		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn)		63					
öffentliche Einrichtungen		64					
Landwirtschaft		65					
Haushalte		66					
Handel		67					
Sonstige		68					
Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)		69					
2. Abgabe von Wasser			1000 m³				
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		701					
b) an Letztverbraucher		711					
Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)		721					
XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr			1000 DM				
1. Bezüge von Wasser vom Ausland		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		741					

Jahreserhebung

bei Unternehmen

der Energie- und Wasserversorgung

für das Jahr 1986

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

• Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

② Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriffführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Brutunternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Gehälter und Löhne

- ⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essenzgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
 - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
 - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

V. Umsatz

- ⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.
- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).

**Jahreserhebung bei Unternehmen
der Energie- und Wasserversorgung
Kostenstrukturerhebung
für das Jahr 1986**



Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei** siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1986 zu Ende ging. Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis **29. Mai 1987** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 6 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom _____ bis _____

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei höchstens 1100 Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren in der Energie- und Wasserversorgung erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c und Ziffer II ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG für die nach § 6 Buchstabe B Ziffer I ProdGewG erhobenen Angaben an oberste Bundes- oder Landes-

behörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzelnen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		01	Anzahl				
2. Angestellte u. Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②		02					
darunter weiblich		03					
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③		04					
darunter weiblich		05					
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)		06					
darunter weiblich = (03 + 05)		07					
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④		08					
darunter weiblich		09					
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden		10	Stunden				
IV. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦		14	volle DM				
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧		15					
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)		16					
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩		17					
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)		18					
V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑪							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			volle DM				
1. am Anfang des Geschäftsjahres		19					
2. am Ende des Geschäftsjahres		20					
VI. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr ⑫							
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert		21	volle DM				
VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile im Geschäftsjahr							
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens		22	volle DM				
			Diese Quer- summe muß mit Quersummen IX.5 + XII.3b ⑬ übereinstimmen				
VIII. Gesamtleistung							
Spalte 1 = (18 + 21 + 20 · /' 19)		23					
Spalten 2 bis 6 = (18 + 21 + 22 + 20 · /' 19)							

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. Eingänge an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯	26						
3. Verbrauch an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/· 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29	Diese Quersumme + Quersumme XII. 3b = Quersumme VII ⑬					
X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑱							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speichereinrichtungen vorhanden) ⑲ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. Eingänge an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑲	32						
3. Einsatz an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 ·/· 31)	33						
XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. Eingänge an Handelsware ㉒	36						
3. Einsatz an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 ·/· 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

XII. Kosten (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)
Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung bzw. Jahreserfolgsrechnung, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.
Als Kosten im Geschäftsjahr 1986 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			2	3	4	5	6
volle DM							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Gehälter und Löhne (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)							
a) Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
2. Sozialkosten							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u.ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. Kosten für Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41	Siehe Pos. VII. und IX. 5	(13)	(27)			
4. Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
5. Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
darunter: a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
<p>Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a. die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer - Kraftfahrzeugsteuer - Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital - Verbrauchsteuern - Vermögensteuer - Wechselsteuer <p>Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgeb. usw. Beiträge zu Fachorganisationen sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten (Pos. XII.6) zu melden.</p>							
6. Sonstige Kosten , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
darunter: a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
<p>Zu den sonstigen Kosten zählen z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren. Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Gehalts- und Lohnempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial usw., ohne kalkulatorische Kosten. (29) Nicht anzugeben sind außerordentl. u. betriebsfremde Aufwendungen.</p>							
7. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	50						
darunter: Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
<p>Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. (30) Abschreibungen auf die Substanz dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG für den Verbrauch der Substanz zulässig ist (z. B. Bergbau).</p>							
8. Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) (31)	53						
Summe = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen		
XIII. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ⁽³²⁾ ⁽³³⁾ 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) ⁽³³⁾ darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) ⁽³⁴⁾		volle DM		
	551			
	561			
	571			
XIV. Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr ⁽³⁵⁾	581			
XV. Ausgleichsabgabe (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr ⁽³⁶⁾ Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität	591			
XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr 1. Abgabe von Fernwärme ⁽³⁷⁾ (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) davon an: Produzierendes Gewerbe Aufteilung notfalls Verkehr (einschl. Bundesbahn) schätzungsweise öffentliche Einrichtungen Landwirtschaft Haushalte Handel Sonstige Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) 2. Abgabe von Wasser a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung b) an Letztverbraucher Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)		Wärmeabgabe TJ	Anschlußwert (31. 12. 1986) MJ/s	
		1	2	
	60			
	61			
	62			
	63			
	64			
	65			
	66			
	67			
	68			
	69			
			1000 m³	
	701			
	711			
721				
XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr 1. Bezüge von Wasser vom Ausland 2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		1000 DM		
	731			
	741			
Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise :				

Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1986

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Reglebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Erhebungsvordrucks berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Erhebungsvordrucks zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeitnehmer wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber (einschl. Personen im Erziehungsurlaub), Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Absenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII. 1 zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Brut-**tounernehmen**, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounernehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeitnehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe** gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitenthalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 13 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen **an andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **Internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. Ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

Die Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.

IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XII. Kosten

24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungsspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Nicht zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienergebnissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufhalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversicherungs- und Ruhegehaltskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit),
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den ein-

zelen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Büro- und Werbematerial bitte unter Pos. IX ausweisen.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch ³¹).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ³⁰ Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

Nicht aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). **Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**.

- ³¹ Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

XIII. Umsatzsteuer

- ³² Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.
- ³³ Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.
Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.
- ³⁴ Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

XIV. Subventionen

- ³⁵ **Unter Subventionen sind zu melden:**
Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
 - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
 - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

XV. Ausgleichsabgabe

- ³⁶ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

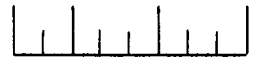
- ³⁷ Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).



Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1986



Bitte freilassen



3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)



Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

<p>Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.</p> <p>Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.</p>
<p>Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis 29. Mai 1987 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.</p> <p>Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.</p>
<p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.</p> <p>Name: _____ Telefonnummer: _____</p>
<p>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">Ort und Datum</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift</p>

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „Bl“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1986 endete.

② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).

⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.

⑥ Anlagen zur **Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung** sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.

⑦ Anlagen zum **Bezug** sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.

⑧ Einschließlich **Straßenbeleuchtung**.

(Fortsetzung Seite 6)

- 9 Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).
- 10 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 11 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Klaranlagen, Muldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 12 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. a.
- 13 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 14 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

15 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen

Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen), Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport

Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Staube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen

Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung

16 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kuhlmaschinen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen

Schlammbehandlungsanlagen wie Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparattassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dranagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

17 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie Maschinenverkleidungen (Entdrehen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

18 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Staube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamme einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.



Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1986

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

3-10

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15-16

Einzelfirma	01
OHG	03
KG	04
GmbH & Co. KG	05
GmbH	06
AG bzw. KGaA	07
Genossenschaft	08
Sonstige private Rechtsform	09

(Art angeben: _____)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	12
Sonstige öffentliche Rechtsform	13

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft	17
Tochtergesellschaft	1

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	18
Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung	2	19
Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung	3	20

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung	4	21
Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung	5	22
Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung	6	23
Verteilung ohne Erzeugung ②	7	24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	25
Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung	2	26
Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	3	27
Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung	4	28
Verteilung ohne Gewinnung ②	5	29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	30
Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	31
Verteilung ohne Erzeugung ②	3	32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung	1	33
Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung	2	34
Verteilung ohne Gewinnung ②	3	35

Sonstiges _____	1	36
-----------------	---	----

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)



Investitionserhebung für das Jahr 1986

Unternehmens Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

KA

1	1
---	---

 1-2

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③
 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)
 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen.**

Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
volle DM								
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ⑥								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz ****) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11							
Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern								
6. Andere Anlagen ⑨								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
 **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
 ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ¹⁵ beseitigung	Gewässer- schutz ¹⁶	Lärm- ¹⁷ bekämpfung	Luft- ¹⁸ reinhaltung
		1	2	3	4
volle DM					
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹¹					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹²	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹³	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ¹⁴	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

 Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um **besondere Hinweise**:

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

– Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzen der Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vorbericht enthält wichtige Eckdaten für Betriebe.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößtenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößtenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößtenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößtenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Fortsetzung siehe folgende Seite

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei) ¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87.

Reihe S. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982.

Reihe S. 10: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985

Einzelveröffentlichungen

Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

¹⁾ Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.